

Verhandlungen
der
dreißigsten Jahresversammlung
der
Südwestlichen Konferenz
der
deutschen Baptisten-Gemeinden,
von Nordamerika,
gehalten mit der
Gemeinde Concordia, Missouri,
vom 14. bis 18. August 1913.

Vorsitzender: S. Plum.

Stellvertreter: D. G. Krüger.

1. Schreiber: J. P. Kruse.

2. Schreiber: B. C. A. Menard.

Nächste Konferenz.

Ort: Shell Creek, Nebr.

Zeit: Erstes Mondviertel im September 1914.

Eröffnungsprediger: J. German; Stellvertreter: J. G. Wolter.

Missionsprediger: P. A. Friederichsen; Stellvertreter: G. Burgdorff.

Lehrprediger: A. Alising; Stellvertreter: J. P. Kruse.

Missionskomitee.

J. P. Kruse, bis zum Jahre 1914.

D. E. Krüger, " " " 1914.

E. Blum, " " " 1915.

H. Hilzinger, " " " 1915.

E. Graalmann, " " " 1916.

Vertreter im Allgemeinen Missionskomitee.

E. Blum, E. Graalmann. Stellvertreter: J. P. Kruse.

Missionssekretär.

E. Blum, Lorraine, Kans.

Schatzmeister.

H. L. Steinberg, Lorraine, Kans.

Stellvertreter: H. C. Hornburg, St. Louis, Mo.

Vertreter für Waisensache.

C. F. Tiemann, Stafford, Kans.

Anordnungskomitee.

P. A. Friederichsen, C. F. Tiemann, Ortsprediger.

Trusteebehörde.

J. Fauteck, J. Melchert, J. C. Jordan, E. Graalmann, H. Hobensieffen.

Südwestliche Konferenz 1913.

Eröffnung. In der schön geschmückten und renovierten Kirche der Gemeinde Concordia, Mo., trat die 33. Jahreskonferenz der Südwestlichen Konferenz am Donnerstag Abend, den 14. Aug., zum Eröffnungsgottesdienst zusammen. Ein kurzer Gesanggottesdienst wurde zu Anfang von Dr. C. F. Tiemann geleitet. Die Brüder D. F. Zedser und A. Stern nahmen durch Verlesen der Schrift und Gebet teil, worauf Dr. A. Roth auf Grund von Hebr. 11, 30 die Eröffnungspredigt hielt über: „Des Glaubens Sieg.“ Nach der Predigt hielt Dr. J. Herman, Prediger am Ort, eine herzliche Bewillkommungsrede, die vom letztjährigen Vorsitzenden, Dr. C. Graalmann, erwidert wurde. Ein Triegesang, vorgetragen von Dr. C. F. Tiemann und zwei seiner Töchter, verschönerte den Gottesdienst.

Organisation. Folgende Gemeinden waren durch Delegaten vertreten: **Colorado.** Gilead: G. Red. Iowa. Burlington: D. E. Krüger. **Kansas.** Lincoln Co.: G. Burgdorff. Bison: J. Sievers. 1. Gem. Dickinson Co.: P. C. A. Menard, J. Kohrs. Ellinwood: A. J. Marquardt. Gaylord: A. Stern. Geary Co.: D. F. Zedser. Lorraine: S. Blum, H. L. Steinberg, L. Wilms, Wm. Ehrhorn, J. Melchert. Stafford: C. F. Tiemann, Frida Tiemann, Lillian Tiemann. Topoka: P. A. Friederichsen. **Missouri.** Alma: J. Herman, G. Brinkmann, G. Budde, S. Erdmann. Concordia: J. Herman, J. Herwald, J. Flandemeyer, J. Lange. Higginsville: A. Roth, Aug. Hader, C. Müller. **Kansas City.** G. Tebbinlamp, G. Wiffel, C. Brückmann, A. Linder. **Pine Oak Creek:** A. Hoffmann, S. und Christine Siedendit. **St. Louis, 1. Gem.:** F. P. Kruse. **St. Louis, Ebenezer-Gem.:** A. Sirta. **Nebraska.** Omaha: D. Autritt. **Oklahoma.** Ingersoll: J. E. Ehrhorn. **Veslie:** J. E. Ehrhorn. **Ebenezer:** C. Graalmann. **Kingfisher:** G. Brunner. **Okeene:** C. Graalmann. **Goodwin:** J. E. Ehrhorn.

Besucher. Die Namen von folgenden Besuchern wurden eingereicht: Schw. A. Stern, Schw. Geo. Heitmann, Schw. S. Wilms, P. Salit, Lillie Leimföhler, Laura Schreimann, Schw. G. Brinkmann, Aug. Erdmann, Schw. A. Erdmann, Schw. S. Erdmann, Gilbert Erdmann, Schw. A. Hader, Schw. R. Brückmann. Am Sonntag kamen viele aus den Nachbargemeinden Higginsville und Alma. Dr. Socolofsky, Prediger der Gem. Wausau, Wis., weilte auch als Besucher unter uns.

Beamtenwahl: Vorsitzender: S. Blum; Stellvertreter: D. E. Krüger; 1. Schreiber: F. P. Kruse; 2. Schreiber: P. C. A. Menard.

Komitees. Geschäftskomitee: J. Herman, A. Roth, S. Erdmann. Durchsicht der Briefe: G. F. Ehrhorn, A. J. Marquardt, J. Melchert. Einheimische Mission: A. Roth, J. Kohrs, A. Hoffmann. Auswärtige Mission: C. Graalmann, A. Hader, G. Brunner. Schulsache: C. F. Tiemann, J. E. Ehrhorn, D. F. Zedser. Publikationsache: J. Sievers, A. Stern, J. Herwald. Wichtige Zuschriften: J. Herman, G. Burgdorff, A. Linder. Veränderung der Konstitution: D. E. Krüger, A. Roth, P. A. Friederichsen. Musikkomitee: C. F. Tiemann, A. J. Marquardt. Heimgänge: C. F. Tiemann, D. Autritt, J. Lange. Dankesbeschlüsse: A. J. Marquardt, G. F. Ehrhorn, G. Tebbinlamp. Ort und Zeit der nächsten Konferenz: P. C. A. Menard, Wm. Ehrhorn, C. Graalmann. Anordnungs-komitee für die nächste Konferenz: P. A. Friederichsen, C. F. Tiemann, Ortsprediger. Berichterstatter: „Sendbote“, P. A. Friederichsen; „Standard“, D. E. Krüger; „Word and Way“, F. P. Kruse.

Gemeindebrieft. Folgender Bericht wurde vom Komitee zur Durchsicht der Briefe durch Dr. G. F. Ehrhorn vorgelegt und von der Konferenz angenommen:

Da leider von einigen Gemeinden keine Briefe einliefen, ist ein genauer Vergleich mit dem vorjährigen Bericht nicht möglich. Laut der Briefe haben nur 16 Gemeinden Laufen zu verzeichnen, und zwar die verhältnismäßig kleine Zahl von 79, das ist 125 weniger als im vorigen Konferenzjahr. 25 Glieder wurden an englische Gemeinden abgegeben, währenddem 9 aus englischen Gemeinden zu uns kamen. Die letztjährige Gliederzahl war 3724, die ganze Zunahme 88, ganze Abnahme 138, Verlust 50, jetzige Gliederzahl 3674 (Alta Vista und California mit eingerechnet). Zwei Gemeinden wurden selbständig. Im ganzen wurde im vergangenen Konferenzjahr für die verschiedenen Zwecke des Reiches Gottes mehr Geld aufgebracht als im vorhergehenden, nämlich \$45 058.58. Leid tat es uns, daß die Gemeinden Alta Vista, Kans., und California, Mo., englisch geworden sind, doch können sie so mehr tun in der Sache des Herrn; deshalb wünschen wir ihnen Gottes reichen Segen. Im übrigen sei auf das nachdrücklichste darauf hingewiesen, daß wir als deutsche Baptistentengemeinden eine Aufgabe haben, die niemand für uns tun kann, und daß es daher wohl zu überlegen ist, ehe man ins englische Lager übergeht. Da die Gemeinde California um Entlassung bittet, empfehlen wir, dem Gesuch zu willfahren. Auch haben wir im vergangenen Konferenzjahr Gottes Güte reichlich erfahren dürfen und konnten Ihm ein schönes Opfer an Geld darbringen. Auch danken wir dem Herrn für die gewonnenen Seelen, aber demütigen sollte es uns tief, daß wir nicht im stande waren, mehr Seelen für den Heiland zu gewinnen. Unser ernstes Gebet sei daher: Herr, mache uns tüchtiger als Werkzeuge in Deiner Hand! -- Das Komitee.

Missionsache. Dr. E. Blum, Missionssekretär, verlas den Jahresbericht, der wie folgt lautet:

Bericht des Missionskomitees.

Teure Brüder im Herrn! Euer Komitee, das ihr mit der Leitung der Konferenzmission betraut habt, hat nach bestem Wissen und Gewissen sich der Aufgabe entledigt. In etlichen Sitzungen, bei Gelegenheit der letztjährigen Konferenz, haben wir über den Stand des Werkes Einsicht genommen und die Bedürfnisse eingehend beraten. Die laufenden Arbeiten während des Jahres haben wir brieflich abgemacht. Die vor uns liegenden Berichte umfassen einen Zeitraum von 9 Monaten und lassen uns manchen Einblick in die verschiedenen Verhältnisse tun. Treu war der Herr, der seine Anechte an den Missionsgemeinden bewahrt und die Gemeinden durch sie gesegnet hat. Zwei Gemeinden, Concordia, Mo., und Salem, Mo., sind seit dem 1. April 1913 in den Reihen der selbständigen Gemeinden. Hillsboro verband sich mit Durham und hat seit dem 1. April auf weitere Unterstützung verzichtet. In Denver, Col., hat Dr. Tilgner im November 1912 die Arbeit zum Abschluß gebracht, die Gemeinde hat sich aufgelöst und ist die Kirche zum Verkauf ausgebaut. In diesen 9 Monaten haben unsere Missionare in 297 Dienstwochen 772 Predigten gehalten, 244 Gebetsstunden geleitet, 1281 Hausbesuche gemacht, 25 Bibeln und 6102 Seiten Traktate verteilt und für die Mission \$472.51 kollektiert. über den Stand unseres Werkes können wir folgendes berichten:

Kansas. Topeka. Am 1. Jan. 1913 legte Dr. P. A. Schenk sein Amt nieder und folgte dem Ruf einer englischredenden Gemeinde. Schon am 15. Jan. trat Dr. P. A. Friederichsen an seine Stelle und wirkt er seither im Segen. Als ein Bedürfnis zur Betreibung des Missionswerkes in jener bedeutenden Stadt erscheint den Geschwistern die Verlegung ihres Versammlungshauses. Wir hoffen, es gelingt recht bald, den gehegten Wunsch erfüllt zu sehen. Gemeinde und Prediger sind emsig an der Arbeit. Zum Gehalt des Missionars gibt die Gemeinde \$550, die Kansas-Vereinigung \$100, die Mission \$350.

Herington und Tampa. Dr. Bornschlegel folgte am 1. April 1913 einem Rufe der Gemeinde Shell Creel, Nebr. Trotz vielem Bemühen ist es uns bis jetzt noch nicht gelungen, den geeigneten Mann für diese Felder zu finden. Während des Sommers wirkt Student Peter Salit im Segen. Die Mission gibt \$100 für den Studenten. Wir hoffen, diese Felder bald permanent zu besetzen. Die Gemeinden geben \$400, die Mission auch \$400.

Ebenezer, Dickinson Co. Dr. A. Alving bedient seit dem 1. Jan. 1913 diese Gemeinde, die aus gewichtigen Gründen um eine Unterstützung bei dem Komitee anhielt, die ihr auch gerne gewährt wurde. Die Gemeinde gibt \$500, die Mission \$100.

Nebraska. Creston. Die verzüngter Kraft arbeitet Dr. A. Transchel auf diesem Felde zur vollen Zufriedenheit. Die Gemeinde gibt \$250, die Mission \$250.

Oklahoma. Bessie. Seit der Tagung der lehtjährigen Konferenz arbeitet Dr. Geo. Ehrhorn auf diesem Felde. Der Herr hat sich zu dem friedlichen Zusammenwirken bekannt und der Gemeinde durch den Prediger Segen gespendet. Die Gemeinde hat in Verbindung mit der Mission das Gehalt ihres Predigers um \$100 erhöht. Die Gemeinde unterhält eine Mission in Butler. Die Gemeinde gibt \$400, die Mission \$300.

Shattuck. Dr. J. E. Ehrhorn hat hier gute Arbeit verrichtet, und hoffen wir, daß bald eine herrliche Ernte der treuen Aussaat folgen wird. Mit Zustimmung des Komitees bedient Dr. Ehrhorn seit dem 1. April 1913 auch die Gemeinde bei Jangerfoll. Wir hoffen aber, daß in der nächsten Zukunft jede dieser Gemeinden ihren eigenen Prediger haben kann. Die Gemeinden geben \$600, die Mission gibt \$200.

Kingfisher. Die Gemeinde wird von Dr. G. Brunner weiter bedient. Die Aussichten auf großen Erfolg sind hier gering; doch man hält, was da ist. Die Gemeinde gibt \$200, die Mission auch \$200.

Missouri. 1. Gem. St. Louis. Student Wolf arbeitet auf der Mission und wird von der Mission mit \$100 unterstützt. Nebst dieser Unterstützung hat Euer Komitee empfohlen, der Gemeinde fernere \$50 für Miete zu bewilligen.

Nebst diesen angeführten Gemeinden, die jetzt von uns unterstützt werden, liegen noch Gesuche um Unterstützung vor von den Gemeinden Beatrice, und Omaha, Nebr., und Bison, Kans., worüber das neuermählte Komitee wohl entscheiden wird.

Wir unterstützten in diesem Jahr im ganzen 15 Brüder, die in den Grenzen unserer Konferenz gewirkt. Es lassen sich die Resultate dieser Arbeit nicht in Zahlen ausdrücken; doch dürfen wir hier bezeugen, daß sämtliche Brüder treu und unermüdet gearbeitet haben und daß jeder Missionsdollar reichlich verzinst auf das Konto der opferwilligen Geber zu stehen kommt. Wohl hat es auch an lokalen Schwierigkeiten nicht gefehlt; aber die Siege haben dann alles andere zurücktreten lassen. Während wir hier dankbar der vielen freundlichen Geber gedenken, die durch ihre Gaben die Missionsarbeit möglich machten, möchten wir doch unser Missionswerk allen unseren Mitverbundenen in den Gemeinden unserer Konferenz aufs neue anempfehlen. Es ist unser Wunsch, daß wir im Beten und Geben für die Missionsache „immer völliger werden“. — Das Komitee.

Dr. S. L. Steinberg, Schatzmeister der Konferenz, verlas den Finanzbericht. Angenommen. Ihm wurde der Dank der Konferenz für seine sorgfältige Arbeit.

Für die Wahl der Missionsbeamten siehe Seite 2.

Das Komitee für Einheimische Mission berichtete wie folgt durch Dr. Kohrs: Da unsere Einheimische Mission als Rückgrat unserer deutschen Sache gilt und dieselbe in verkloffenen Jahren sich in tausendfacher Weise segenspendend erwiesen hat, so empfehlen wir dieselbe, ihre Beamten, ihre Missionare, die Missionsgemeinden der brüderlichen Fürbitte vor dem Gnadenstern unseres Gottes und der kräftigen Unterstützung mit Missionsgaben fürs laufende Jahr. — Das Komitee.

Die Missionsfelder in Colorado wurden besprochen, sowie auch Topela, Kans., und Omaha, Nebr. Man gab Dr. Autritt 5 Minuten Zeit, über Omaha zu berichten. Dr. A. Sixta, der während des Sommers unter den Kroaten in Manias City wirkte, machte interessante Mitteilungen über seine Arbeit daselbst. Ein Beschluß wurde gefaßt, wonach das Missionskomitee der Konferenz in Verbindung mit dem Allgemeinen Missionskomitee womöglich einen reisenden Missionar für das Gebiet der Südwestlichen Konferenz anstellen soll, der in Verbindung mit und unter Aufsicht des Konferenzkomitees wirken soll.

Auswärtige und Heidenmission. Das Komitee unterbreitete folgenden Bericht durch Dr. G. Brunner:

Südwestl. Konf. 2.

So lange der Reichsbefehl des Herrn Jesu: „Gehet hin in alle Welt und lehret alle Völker“ noch nicht ausgeführt ist, so lange liegt der Gemeinde Christi ob, diesen auszuführen. Wir dürfen dankbar anerkennen, daß unsere Gemeinden ein Herz für die Auswärtige und Heidenmission haben und dieses durch ihre reichlichen Gaben bezeugen. Insonderheit erwähnen wir anerkennend die Gaben unserer Schwesternvereine, die sie für die Mission im Auslande geben. Wir freuen uns, daß die Wirksamkeit unserer Brüder und Schwestern in Heidenländern vom Herrn reichlich gesegnet wurde in der Befehrung von Sündern. Wir möchten empfehlen, auch fernerhin der guten Sache des Herrn eingedenk zu sein, ernstlich und anhaltend dafür zu beten, williglich Opfer auf den Altar des Herrn zu legen. Aber nicht allein dieses, sondern auch die willige persönliche Hingabe für den Meister unter denen, die da sitzen im Schatten des Todes, sollte von uns erbeten werden. Viele unserer Schwestern und Brüder ruhen als verstorbene Weizenkörner in Indien, Birma, Kamerun u. s. w. Brüder und Schwestern, hört des Herrn Ruf und geht!

Sie wurden weinend ausgefät
Als wären sie verloren;
Doch über ihren Grüften steht:
Hier ruht die Saat der Mohnen.

— Das Komitee.

Publikationsfache. Leider durften wir in diesem Jahre keinen Vertreter unseres Publikationswerkes begrüßen, doch hatte uns unser geschätzter Geschäftsführer nicht vergessen. Ein Brief von Br. G. P. Donner wurde von Br. J. German verlesen. Es war wohlthuend, von dem erfreulichen Stand des Werkes in Cleveland zu hören. Das Komitee für Publikationsfache berichtete durch Br. J. Sievers folgendermaßen:

Wir haben uns gefreut über den kürzlich im „Sendboten“ erschienenen Bericht über den Stand unseres Publikationsgeschäftes. Es ist wahrzunehmen, daß das Geschäft unter der Leitung unseres Bruders Donner sich segensreich entwickelt. Wir empfehlen unsere Beamten in Cleveland und ihre Mitarbeiter der herzlichsten Fürbitte, denn sie bedürfen den besonderen Segen des Herrn in unserer Zeit, in welcher die Presse zu einer solchen Macht geworden ist. Wir möchten ferner betonen, daß doch alle Gemeindeglieder ihren Bedarf an Schriften aus unserem eigenen Verlag beziehen möchten und demselben allen Verdienst auf diesem Gebiet zuwenden. Auch sollte es das Bestreben aller Prediger und Gemeindeglieder sein, den „Sendboten“ in jede Familie unserer Gemeinschaft unterzubringen. Ferner würde der Einfluß des „Sendboten“ bedeutend erhöht werden, wenn er, nachdem er gelesen, weitergegeben würde. Wir bedauern, daß die Unterschreiberszahl des „Vereins-Herold“, trotz der vorgenommenen Verbesserungen, abgenommen hat. Da die Kolportage auch in unseren Tagen noch ein wichtiger Missionszweig ist, freuen wir uns über den Fortschritt in diesem Werke. — Das Komitee.

Nach der Annahme dieser Empfehlungen wurden 10 Minuten der Besprechung dieses Werkes gewidmet.

Schulsache. Prof. Kaiser legte brieflich den Stand der Dinge in der Schule dar. Das Komitee für Schulsache legte durch Br. J. E. Ehrhorn folgende Empfehlungen vor:

Wir möchten unsere Freude ausdrücken, daß unsere Schule in Rochester vergangenes Frühjahr 11 Brüder, die ihr Studium vollendet hatten, in das große Erntefeld senden konnte. Es gereicht uns ebenfalls zur Freude, daß andere 12 Brüder willig wurden, sich dem Dienste des Evangeliums zu weihen und im September ihr Studium beginnen werden. Wir sind unserem Gott Dank schuldig, daß die Gaben für unsere Schule in der letzten Zeit etwas reichlicher eingekommen sind, so daß man das vergangene Schuljahr ohne ein Defizit beschließen konnte. Wir möchten unseren Gemeinden empfehlen, unserer Lehranstalt ein warmes Interesse entgegenzubringen, indem man zu jeder Zeit ihrer fürbittend eingedenk sei und dieselbe noch reichlicher unterstütze als bisher. Wir möchten alle Brüder Prediger aufmerksam machen, ja nicht zu unterlassen, das Interesse für unsere Predigerschule wach zu halten in den Gemeinden. Dankend anerkennen wir die Treue und die Fähigkeit unserer Professoren und bringen wir ihnen umso volleres Vertrauen entgegen und wir glauben deshalb, in der Ausbildung unserer Brüder Großes erwarten zu dürfen. — Das Komitee.

Witwen- und Waisensache. Dr. C. F. Tiemann, Vertreter der Konferenz für Waisensache, legte einen Bericht der Behörde vor und machte dazu persönliche Mitteilungen. Seine Ansicht ist, daß das Waisenhaus in Louisville bleiben sollte. Er wurde als Vertreter der Konferenz wiedererwählt.

Heimgänge. Folgender Bericht wurde von Dr. C. F. Tiemann über Heimgänge vorgelegt:

Auch der Todesengel hat in diesem Jahre unsere Gemeinden nicht verschont, sondern manch schmerzliche Lücke gemacht. 21 Heimgänge wurden berichtet, unter denen 10 im Alter von über 60 Jahren, 10 noch in den besten Jahren und eine Jungfrau, 19 Jahre alt. Besonders zu erwähnen wäre Dr. John Nagelgans, Diakon der Gemeinde Kansas City, sowie Dr. C. W. Schulz von der Bethanien-Gemeinde in Kansas. Ebenso Mutter Dahlinger, die in weiteren Kreisen bekannt und geliebt war. So auch Schw. Volkwig von Higginsville und Schw. Louise Steege von St. Louis. Manche schmerzliche Wunde hat der Tod unter uns geschlagen. Stützen der Gemeinde und des Wertes sind gefallen. Doch wir trauern nicht als solche, die keine Hoffnung haben, wir werden einander wiederfinden droben am Perlentor. Wir sind dankbar, daß wir gewürdigt sind, ihr Erbe anzutreten, fortzusehen, was sie unvollendet liegen ließen. Sie sind uns genommen, doch ihr Einfluß, ihr lebendiges Beispiel liebender Hingabe ist uns geblieben und wirkt in unserem Leben fort, bis dann der Herr auch uns dereinst abruft. Laßt uns treu sein im Werk des Herrn, wachend und betend, damit wir ohne Furcht diesem Tage entgegengehen können.

Noch ein Weilchen, dann auch meiner
Harrt des Überwinders Krang.
O, wie werden sie mich grüßen
In des Perlentores Glanz.
Seht, sie warten schon am Tore,
Ja, sie warten auch auf mich.
Meine Lieben steh'n und warten,
Bis auch ich erkämpft den Sieg.

— Das Komitee.

Nach Annahme des Berichts forderte der Vorsitzende Dr. C. Graalmann auf, der Heimgegangenen und der Hinterbliebenen in herzlichem Gebet zu gedenken.

Veränderung der Konstitution. Das Komitee, das ernannt wurde, Artikel V und VI zu revidieren, legte folgende Empfehlungen vor, die angenommen wurden:

Euer Komitee empfiehlt Artikel V durch einen neuen zu ersetzen, der wie folgt lauten soll: Die Sitzungen der Konferenz sollen nach allgemein anerkannten parlamentarischen Regeln von einem Vorsitzenden oder dessen Stellvertreter geleitet werden. Die Konferenz erwählt jedes Jahr bei ihrer jährlichen Sitzung durch Stimmzettel einen neuen Stellvertreter, der in diesem Jahr das Amt des Stellvertreters führt, aber bei der Eröffnung der nächsten Konferenz ohne Wahl das Amt des Vorsitzenden tritt. Sollte seine Stelle im Laufe des Jahres vakant werden, so hat die Konferenz beide Beamten zu erwählen.

Ferner Artikel VI zu verändern, daß er also laute: Die Konferenz erwählt jährlich durch Stimmzettel einen ersten und zweiten Schreiber. Der erste Schreiber soll die Protokolle führen und die nötige Korrespondenz besorgen, der zweite Schreiber die Auszüge aus den Gemeindebriefen machen und die Statistiken aufstellen. — Das Komitee.

Wichtige Zuschriften. Das Komitee für wichtige Zuschriften empfahl, auf ihren schriftlichen Wunsch hin, die Entlassung der Gemeinden Alta Vista, Kans., und California, Mo., mit dem Verständnis, daß sie noch dies Jahr mitgezählt werden sollten.

Dankesbeschlüsse. Diese wurden von dem Komitee durch Dr. A. J. Marquardt verlesen und angenommen wie folgt:

Da nun die schönen Tage, welche wir mit der Gemeinde Concordia und ihrer lieben Predigerfamilie verlebt haben, zur Reize gehen, so möchten wir als Delegaten und Besucher der 33. Jahresversammlung der Südwestlichen Konferenz folgende Beschlüsse zum Ausdruck bringen: Wir danken der lieben Gemeinde für ihre Gastfreundschaft und edle Bewirtung, welche sie uns hat zuteil werden lassen. Ebenso danken wir dem lieben Dr. Herman für seine liebende Fürsorge. Wir

anken den lieben Schwestern, welche keine Mühe gescheut haben, wahre Marthasdienste zu üben. Wir danken dem Vorsitzenden für seine taktvolle Leitung, ebenso den anderen Beamten für ihre geleisteten Dienste, auch den Sängern, die sich bemüht haben, die Gottesdienste zu verschönern. Dankend gedenken wir auch des Vortrags von Dr. Schreimann in der Männerversammlung. Es hat uns in Concordia gut gefallen. Das Komitee empfiehlt, daß diese Beschlüsse in der letzten Versammlung vorgelesen werden. — Das Komitee.

Nächste Konferenz. Das Komitee machte Empfehlungen (siehe Seite 2); welche angenommen wurden.

Musik. Die Brüder Tiemann, Marquardt und Linder leiteten Gesangsgottesdienste, und Dr. Tiemann mit seinen zwei Töchtern Frida und Lillian erfreuten die Herzen aller in fast allen Gottesdiensten durch ihre lieblichen Gesänge.

Gebetsstunden und Gottesdienste. Segensreiche Gebetsstunden wurden von den Brüdern G. Burgdorff, J. E. Ehrhorn und A. Linder geleitet. Am Freitag Abend predigte Dr. O. E. Krüger auf Grund von Matth. 27, 44 über den „Lebenslauf der Übeltäter am Kreuz“. Am Samstag Abend predigte Dr. G. F. Ehrhorn auf Grund von 1 Sam. 7, 2 über: „Eine alttestamentliche Neubelebung.“ Da Dr. Klising krankheitshalber nicht anwesend sein konnte, um die Lehrpredigt zu halten, predigte Dr. A. J. Marquardt am Sonntag Morgen über die Frage: „Wie können wir Menschen selig werden?“ Die Missionspredigt wurde am Sonntag Abend von Dr. C. Graalman gehalten. Er redete über den Reichsbefehl des Herrn nach Matth. 28, 16—20. Ihm folgte Dr. S. Blum in einer begeisternden Ansprache, in der er anspornete, große Opfer auf den Altar des Herrn zu legen. Die Missionskollekte, die darauf gehoben wurde, betrug in Bar und Unterschriften \$318.72. In der Schlußversammlung am Montag Abend hielt Dr. S. Blum die einleitende Predigt, auf Grund von Jer. 31, 3, worauf noch eine ganze Anzahl der Delegaten durch kurze Ansprachen teilnahmen.

Sonntagsschule. Dieselbe fand am Sonntag Morgen vor dem Gottesdienst statt unter der Leitung des Superintendenten, Dr. Schröder. Dr. O. Autritt redete zur Schule, anknüpfend an die Lektion. Dr. A. Hoffmann hob die Eigenschaften eines guten Lehrers hervor. Dr. G. F. Ehrhorn redete über den Hauptzweck der Sonntagsschule, Dr. A. Linder über Sonntagsschul-Lehrerausbildungsklassen.

Männerversammlung. Am Sonntag Nachmittag wurde eine Männerversammlung unter der Leitung von Dr. R. A. Friederichsen abgehalten. Bei der Gelegenheit verlas Dr. F. Schreimann, ein Glied der Gemeinde Concordia, ein Referat, sich beziehend auf das gegenwärtig viel besprochene Thema „Sex Hygiene“. Eine lebhaftes Besprechung folgte. Die Versammlung war über Erwartung gut besucht.

Referate. Vorzügliche Arbeiten wurden von den folgenden Brüdern geliefert, wofür ihnen der Dank der Konferenz votiert wurde. Dr. C. F. Tiemann referierte über: „Die finanzielle Unterstützung des Predigtamtes.“ Dr. A. Stern über: „Die Bedeutung des Sendboten in der Entwicklung und Befestigung unseres Werkes.“ „Theologische Strömungen der Gegenwart“ war das Thema, das Dr. R. C. A. Renard meisterhaft behandelte.

Anmerkungen. Trotz der großen Hitze und des tiefen Staubes wehte ein lieblicher Geist, auch konnte die Nähe der großen Bundeskonferenz dem Interesse an der Jahreskonferenz keinen Abbruch tun, wie das oft der Fall gewesen ist. Es tat uns allen leid, daß unser bisheriger langjähriger Schreiber, Dr. R. Klising, krankheitshalber nicht unter uns sein konnte.

Die Brüder C. L. Marquardt und C. P. Niemer schickten Grüße, die von der Konferenz erwidert wurden.

Die Delegaten und Besucher wurden in den Wohnungen der Geschwister bewirtet, ausgenommen am Sonntag, wo im schönen nahegelegenen Concordia Parloir etwa 300 Personen zweimal gespeist wurden.

Die Gemeinde in Concordia, unter der Leitung ihres wackeren Predigers, Dr. J. Herman, schöpft neuen Mut, alte Hindernisse sind zum großen Teil beseitigt worden. Nicht nur dem Namen nach, sondern auch dem Geiste nach darf man die Gemeinde Concordia nennen. Gott segne sie für ihre Liebesmühe!

J. P. Kruse, 1. Schreiber.

Auszüge aus den Gemeindebriefen.

Arkansas.

Pine h. Immer kleiner werdend durch Bezug und Tod, stehen wir doch noch durch Gottes Gnade als Gemeinde. Prof. J. D. Baars von Little Rock dient uns monatlich einmal mit dem Wort, welches für alt und jung zum Segen gereicht. Wir haben jeden Sonntag eine gut besuchte Sonntagschule, anschließend Gebetsstunde, oder auch Verlesen einer Predigt.

Colorado.

Gilead. Ewald Meher, Prediger. Der Herr war mit uns, wenn es auch nicht an Schwierigkeiten gefehlt hat. Dr. E. Meher bedient uns mit dem Wort des Lebens und der Herr ist uns nahe in den Versammlungen. Die Sonntagschulen bestehen im Segen, ebenso der Schwestern-Missionsverein. Haben Fremdenbesuch und Seelen stehen uns nahe. Die Gemeinde baut auf der Station Gilcrest eine Kirche im Werte von \$2000. Um des Friedens willen haben wir die Station Gilcrest entlassen, um sich zu einer Gemeinde zu organisieren. Dr. L. Gläier bedient dieselbe monatlich. Wir sehnen uns nach einer durchgreifenden Neubelebung und empfehlen uns Eurer Fürbitte. Möge auch der Herr in Colorado noch große Siege feiern!

Iowa.

Burlington. O. E. Krüger, Prediger, 1910. Wir freuen uns, berichten zu können, daß wir im verfloffenen Konferenzjahr 27 neue Glieder durch die Taufe aufnehmen durften. Wir sind besonders dankbar für den Frieden und die Eintracht in der Gemeinde. Unser Prediger arbeitet unermüdlich unter uns und wird von uns allen hochgeschätzt. Unsere Sonntagschulen werden gut besucht. Die Jungmänner-Bibelklasse, sowie die Jungfrauen-Bibelklasse unter ihren tüchtigen Leitern nehmen zu an Zahl und sind ihre Sitzungen sehr interessant. Der Jugendverein, sowie der Schwestern-Missionsverein sind der Gemeinde von großem Nutzen. Unser Gesangchor trägt viel dazu bei, unsere Gottesdienste zu verherrlichen. Prediger Siems von der Station Prairie Grove arbeitet unermüdlich weiter. Daß der Herr uns ferner segnen möge, ist unser Gebet.

Kansas.

Pethany (Lincoln Co.), Georg Burgdorff, Prediger, 1910. Die Gnade des Herrn hat uns im vergangenen Jahre erhalten. Durften 7 Seelen durch die Taufe und 3 auf Bekenntnis aufnehmen. Das Wort wird lauter und rein von unserem Prediger verkündigt. Sonntagschule und Jugendverein arbeiten im Segen. Haben auch einen Verein der jungen Schwestern. Dr. Schulz, der 19 Jahre der Gemeinde als Schreiber diente, wurde in die obere Heimat gerufen.

Wison. John Sievers, Prediger, 1913. Dr. A. Alising legte sein Leben letzten Herbst unter uns nieder und seit dem 1. Januar wirkt Dr. J. Sievers unter uns, der einem Auf der Gemeinde folgte. Die Gottesdienste werden gut besucht, ebenso die Gebetsstunden. Der Jugendverein, Gesangchor und Schwestern-Missionsverein arbeiten im Werke des Herrn mit, ebenso ist Fortschritt in der Sonntagschule zu verzeichnen. In irdischer Hinsicht sind wir in diesem Jahre heimgesucht. Der Weizen ist vertrocknet, Korn und Futter sind von den Duschreden aufgefressen, und wenn der Herr nicht bald Regen sendet, werden wir kein Futter für das Vieh im Winter haben. Prediger und Glieder sind in Liebe verbunden. Empfehlen uns Eurer Fürbitte.

1. Gem. Dickinson Co. R. T. A. Menard, Prediger, 1911. Der Herr hat alles wohl gemacht, dürfen wir im Rückblick auf das verfloffene Jahr dankbar sagen. Wir blieben in Frieden erhalten. Gottes Wort fand fruchtbaren Boden und 2 Seelen wurden der Gemeinde hinzugefügt. Der Schwestern-Missionsverein arbeitet mit neuer Tätigkeit im Reiche Gottes. Der Jugendverein ist tätig und gereicht der Gemeinde zur Freude. In der Sonntagschule geht es voran. Der Gesangchor und das Männerquartett tragen zur Verschönerung und Erbauung der Gottesdienste bei. Wir möchten tüchtigere Werkzeuge im Reiche Gottes werden.

Dorrance. John Nejr, Prediger. Der Herr hat uns in Gnaden erhalten. Es geht langsam. Wir haben jede 2 Wochen Sonntagschule und Predigt-

gottesdienst. Die Versammlungen werden gut besucht. Wir empfehlen uns Eurer Fürbitte.

Durham. Durften durch die Gnade Gottes wieder ein Jahr zurücklegen und uns der Segnungen des Herrn erfreuen. Sind seit dem 18. Juli predigerlos, aber haben wieder Schritte getan, einen Prediger zu bekommen. Wir halten unsere Versammlungen und Sonntagsschule aufrecht und sind dieselben gut besucht. Der Schwestern-Missionsverein ist tätig. Wir empfehlen uns Eurer Fürbitte.

Ebenezer (Dickinson Co.). A. Mising, Prediger, 1913. Wir danken dem Herrn, daß Er uns als Gemeinde erhalten hat. Br. L. Gläser mußte nach zweimonatlicher Tätigkeit unter uns sein Amt krankheits halber niederlegen. Seit Januar weist Br. A. Mising als unser Prediger unter uns, und hoffen wir, daß der ausgestreute Same nicht unfruchtbar bleiben wird. Gemeinde und Prediger sind in Liebe mit einander verbunden. Die Sonntagsschule, sowie der Sonntagmorgengottesdienst werden verhältnismäßig gut besucht. Die Abendversammlungen könnten besser besucht sein. Der Jugendverein besteht.

Ellinwood. A. J. Marquardt, Prediger, 1908. Der Herr war gut und loben wir Ihn im Rückblick auf das verfllossene Jahr. Können wohl von keinen Tausen berichten, doch haben wir versucht, das Werk des Herrn treu zu betreiben. Wir sind nach innen erstarzt und glauben, der ausgestreute Same wird und muß zu seiner Zeit Früchte bringen. Sonntagsschule, Gesangsverein, Schwesternverein und Orchester sind unter guter Leitung fleißig am Mitbauen des Wertes. Wir schauen froh in die Zukunft im Glauben, daß der Herr alles wohl machen wird. Prediger und Gemeinde sind in Liebe verbunden.

Gaylord. A. Stern, Prediger. Der Herr hat uns durch seine Gnade erhalten. Das Wort wurde von unserem Prediger klar und deutlich verkündigt, es gereichte zum Segen und eine Seele wurde der Gemeinde durch die Taufe hinzugefügt. Die Versammlungen werden gut besucht, der Fremdenbesuch ist nur wenig. Die Sonntagsschule ist in gedeihlichem Zustande. Wir empfehlen uns Eurer Fürbitte.

Gearh Co. O. F. Jecher, Prediger, 1905. Wir danken dem Herrn, daß Er uns noch in seiner Liebe und Gnade erhalten hat und daß wir für Ihn arbeiten konnten. Wir können leider von keinen großen sichtbaren Erfolgen berichten, trotzdem wir es ernstlich versucht haben, das Reich des Evangeliums auszuverken. Das Wort Gottes wurde von unserem Prediger, Br. O. F. Jecher, lauter verkündigt, auch arbeiten wir in der Sonntagsschule und im Jugendverein für den Herrn. Wir empfehlen uns Eurer Fürbitte.

Herington. Wir sind in Liebe unter einander und mit unserem Prediger verbunden. Wir danken für die Unterstützung, die uns bisher zuteil geworden ist, und wir möchten uns ferner Eurer Liebe und Unterstützung anempfehlen. Wir sind alle arm, die Dürre ist groß, wir sind nicht im stande, \$200 aufzumachen. Doch sollte das Feld nicht liegen bleiben, wir haben viele Deutsche hier und ein großes Arbeitsfeld. Wir empfehlen uns Eurer Fürbitte.

Hillsboro. Wir danken dem Herrn, daß Er uns noch als eine Gemeinde hat stehen lassen. Können nicht von großen Siegen berichten, doch wurde das Wort von unserem Prediger, Br. Theo. Fren, fleißig und rein verkündigt und wird seinerzeit Frucht bringen. Leider hat unser Prediger resigniert und ist einem Rufe der Gemeinde Gatesville, Texas, gefolgt. Doch haben wir in Prof. W. E. Ebel eine Kraft bekommen, der uns das Wort des Lebens verkündigt. Die Versammlungen werden, den Verhältnissen angemessen, gut besucht, die Sonntagsschule besteht im Segen, sowie der Schwestern-Missionsverein.

Lorraine. S. Plum, Prediger, 1909. Wir danken als Gemeinde dem großen Hirten für die vielen Liebesbeweise im verfllossenen Konferenzjahr. Prediger und Gemeinde haben im Frieden gemeinsam mit einander gearbeitet am Aufbau des Reiches Gottes. Die Versammlungen werden gut besucht. Die Sonntagsschule und die anderen Vereine waren während des Jahres in reger Tätigkeit und haben die Gemeinde und Mission nach Kräften unterstützt. Infolge der großen Hitze und Dürre diesen Sommer ist die Ernte hier sehr gering. Wir hatten das Vorrecht, im Frühjahr eine Bibelkonferenz unter der Leitung von Prof. Kaiser zu haben, und soll dieselbe in Zukunft ein permanentes Institut der Kansas-Vereinigung werden.

Marion. Die Gnade Gottes hat auch uns als Gemeinde bis dahin er-

halten. Hr. Sievers wirkte bis zum April dieses Jahres im Segen unter uns und folgte dann einem Rufe der Gemeinde Bison, Kans. Auf Rat der Kansas-Vereinigung wandten wir uns an die Schule in Rochester, N. Y., um die Sendung eines Bruders während der Ferien. Hr. S. C. Wedel wurde uns gesandt und wirkt im Segen unter uns. In Bezug der Anstellung eines Predigers für die Zukunft hat die Gemeinde noch nichts Festes beschlossen, trauen aber auf die Hilfe des Herrn.

Stafford. C. F. Tiemann, Prediger, 1911. Wir rühmen die Gnade dessen, der uns im vergangenen Jahre in Geduld getragen. Wir sind in Liebe mit unserem Prediger verbunden, der uns Gottes Wort lauter und erklärlieh verkündigt. Haben gut besuchte Versammlungen. Durften 3 Seelen durch die Taufe in die Gemeinde aufnehmen. Wir haben auch deutsche Schule. Schwestern-Missionsverein, Jugendverein und Sonntagsschule, sowie der Gesangchor sind im Werke segnend tätig. Wir tragen uns mit dem Gedanken eines Neubaus unserer Kirche.

Strasbourg. S. B. Reh. Durften als ein kleines Häuflein von 50 Gliedern manche Segnungen genießen. Gottes Wort wurde ernstlich verkündigt und wird sicherlich Frucht bringen. Prediger und Gemeinde stehen in gutem Verhältnis zu einander. Die Versammlungen werden gut besucht, die Sonntagsschule ist am Wachsen. Jugendverein und Singchor sind eine Hilfe in der Gemeinde, ebenso der Schwestern-Missionsverein.

Tampa. Wir danken dem Herrn, daß Er uns wiederum ein Jahr in seiner Gnade erhalten hat. Können wir auch nicht von sichtbarem Erfolg berichten, so leben wir dennoch in der Hoffnung, daß auch hier an diesem Ort noch Großes geschehen kann. Gegenwärtig bedient uns Hr. Salit von Rochester, N. Y., mit dem Wort des Lebens.

Topoka. P. A. Friederichsen, Prediger, 1913. Hr. P. A. Schenk verließ uns am Anfang des Jahres und übernahm eine englische Gemeinde, doch schenkte uns der Herr in Hr. P. A. Friederichsen wieder einen treuen Voten, mit dem wir in Liebe verbunden sind. Unsere Versammlungen werden gut besucht, doch hält es schwer, viele Fremde in die Versammlungen zu bekommen. Unsere Sonntagsschule ist gewachsen, die heranwachsende Jugend erhält deutschen Unterricht. Schwestern-Missionsverein und Jugendverein bestehen und suchen sich im Werk nützlich zu machen. Wir möchten gerne unser altes und unansehnliches Kircheneigentum verkaufen und versuchen, in einem besseren Stadtteil eine neue Kirche zu bauen. Wir danken dem Missionskomitee für die bisherige Unterstützung und ersuchen dasselbe, falls sich unsere Baugesandten verwirklichen sollten, innerhalb der Grenzen der Konferenz zur Mithilfe kollektieren zu dürfen.

Louisiana.

1. Gem. Coe (Acadia Co.). Der treue Gott hat seine bewahrende Hand wieder ein Jahr über uns gehalten, so daß wir noch dastehen. Obgleich wir noch predigerlos sind, wurden wir doch reichlich gesegnet. Mehrere Brüder Prediger besuchten uns und dienten uns mit dem Wort, so Hr. Wegner von Baltimore, Md., und Hr. Geisig von Texas. Einige unserer Kinder bekannten Frieden und wurden durch die Taufe der Gemeinde hinzugetan. Wir beabsichtigen, so es Gottes Wille ist, diesen Herbst dem Herrn ein Haus zu bauen, da unsere Räume in den Häusern zu klein sind und es immer mehr in den Versammlungen werden.

Missouri.

Alma. In Geduld hat uns unser Meister im vergangenen Jahre getragen. Gottes Wort wurde von unseren Predigern in Klarheit verkündigt. Hr. C. Brudmann bedient uns jeden 4. Sonntag und Hr. J. Herman jeden 2. Sonntag im Monat, sonst leitet Hr. Schreimann die Versammlungen. Versammlungen und Sonntagsschule werden gut besucht.

California. Durch die Gnade Gottes stehen wir noch da als eine Gemeinde. Wir haben zweimal im Monat englische Predigt, Hr. Tate ist unser Prediger. Da wir schon etliche Jahre keinen deutschen Gottesdienst mehr haben und alle unsere Beiträge in englische Klassen fließen, so möchten wir Euch bitten, unseren Namen als Gemeinde von der deutschen Konferenz zu streichen. Dieses wurde beschlossen in der Gemeindestunde am 27. Juli.

Concordia. Jakob Herman, Prediger, 1912. Wir freuen uns, daß wir die Konferenz in unserer Mitte tagend haben. Wir heißen Euch herzlich

willkommen und beten um einen großen Segen vom Herrn. Wir durften im vergangenen Jahre mit unserem Prediger im Frieden vorwärts arbeiten. Unsere Gottesdienste werden durchweg gut besucht. Dr. Roth half in den anhaltenden Versammlungen, wir warten auf eine Seelenernte. Für wohlthätige Tüde und Mission wurde reichlich gegeben, das Eigentum wurde verbessert. Die Sonntagsschule gedeiht, der Schwestern-Missionsverein, sowie Jugendverein und Königstöchter arbeiten im Segen und wirken tätig mit. Wir hielten deutsche Schule. Unsere Eigentumsfrage steht uns nicht mehr hindernd im Wege, sie ist gelöst, und danken wir dem Herrn für die Einigkeit im Geist.

Higginsville. A. Roth, Prediger, 1911. Die Gnade Gottes ist uns reichlich im verflossenen Jahre widerfahren. Sind oft durch die Predigt des Wortes von unserem lieben Prediger erquickt worden und konnten als Früchte der Aussaat 4 Sonntagsschüler durch die Taufe der Gemeinde hinzugefügt werden. Die Versammlungen werden gut besucht und sind Gemeinde und Prediger in Liebe mit einander verbunden.

Kansas City. Wir freuen uns, daß wir als Gemeinde noch bestehen, wenngleich wir mit leeren Händen vor Euch kommen müssen. Die Gottesdienste, sowie die Versammlungen der verschiedenen Vereine und Sonntagsschule fanden regelmäßig statt und wurden gut besucht. Durften letzten September das 25jährige Bestehen als Gemeinde feiern. Die Tagung der Missouri-Vereinigung in unserer Mitte dieses Frühjahr gereichte uns zum Segen. Wir streben nach Selbstständigkeit. Durch den Heimgang unseres langjährigen Diakonen Dr. J. Nagelganz beklagen wir eine Lücke. Unser Prediger hat resigniert, um eine andere Tätigkeit aufzunehmen.

Pin Oak Creel. A. Hoffmann, Prediger, 1907. Wir können nicht von großen Siegen berichten. Dr. Hoffmann verkündigt uns Gottes Wort lauter und rein und sind wir in Liebe mit ihm verbunden. Wir haben unsere Gliederliste revidiert. Unser Prediger wirkt auch unter den Englischen, wovon ihm Gelegenheit geboten wird, und durfte neulich eine Seele dabei taufen. Gedenkt unser im Gebet, daß Gottes Wort möge Frucht bringen und die Unbelehrten erretten.

St. Louis, 1. Gem. F. R. Aruse, Prediger, 1910. Die Gnade Gottes hat uns bisher erhalten. Das Wort Gottes wurde regelmäßig in der Gemeinde und auf den Missionsstationen verkündigt. Die drei Sonntagsschulen sind in gedeiblichem Zustande, auf der ungarischen Mission in Grant City predigt Dr. M. Wolf von Rochester, N. Y., während des Sommers, auf der Mission an der Morningside Road predigt Dr. H. Peach, Student vom Shurtleff College, des Sonntags abends in englischer Sprache. Dr. Joh. Kemnitz wird im Herbst in das Seminar in Rochester eintreten. Ruhten während des Jahres mancherlei Reparaturen am Gemeindegelände vornehmen. Das System der Freiwilligenfuhrer hat sich bewährt und haben wir seit Einführung derselben kein Defizit in der Kasse gehabt und konnten mehr für Mission und Wohlthätigkeit geben. Gemeinde und Prediger sind in Liebe mit einander verbunden. Wir bitten Gott um die Errettung von Seelen und Neubelebung der Gleichgültigen.

St. Louis, Ebenezer-Gem. M. Spering, Prediger, 1912. Wir sind dem Herrn im Rückblick auf das vergangene Jahr dankbar für seine segensreichen Führungen. Friede und Eintracht herrschten in der Gemeinde. Alle Zweige der Gemeinde haben an Interesse im Werke des Herrn zugenommen. Wir haben das Doppelfuhrer-System eingeführt, es hat sich gut bewährt. Danken dem Herrn besonders für 6 neubekehrte Seelen, die wir durch die Taufe in die Gemeinde aufnehmen durften. Wir blicken hoffnungsvoll in die Zukunft und erwarten große Segnungen vom Herrn.

Nebraska.

Beatrice. F. G. Wolter, Prediger, 1913. Wir können nicht von großen Siegen berichten, doch herrscht Einigkeit und Liebe unter uns. Dr. Klingbeil verließ uns am 1. Januar, doch wurde das Wort von den Brüdern in der Gemeinde regelmäßig verkündigt. Sonntagsschule, Jugendverein und Schwestern-Missionsverein arbeiten im Segen. Wir haben in Dr. F. G. Wolter einen treuen und fleißigen Unterhirten bekommen und bitten wir Gott, daß ihn der Herr zum Segen setze.

Creston. A. Transchel, Prediger, 1906. Das von unserem Prediger treu verkündigte Wort gereichte zum Segen. Prediger und Gemeinde arbeiten in

Eintracht und Liebe mit einander. Versammlungen und Sonntagsschule werden verhältnismäßig gut besucht, der Jugendverein besteht. Wir sehnen uns nach einer Zeit der Neu belebung und Errettung unsterblicher Seelen.

Fremont. W. A. Raff, Prediger, 1910, resigniert. Als Gemeinde sind wir dem Herrn dankbar für seine Gnade und Segnungen, die Er uns hat so reichlich theil werden lassen. Der Herr gab uns eine Seelernte, wir durften 11 Seelen durch die Taufe aufnehmen. Unser geliebter Prediger ist leider noch nicht von seinem schweren Leiden genesen, hofft aber, daß ihn der Herr wieder völlig herstellen wird. Versammlungen und Sonntagsschule werden gut besucht. Jugendverein und Schwestern-Missionsverein entwickeln eine segensreiche Tätigkeit. Der Gesangsverein singt zum Preise des Herrn.

Sumphrey. A. Völter, Prediger, 1912. Wir sind dankbar für Gottes gnädige Erhaltung. Seit November letzten Jahres sind wir wieder mit der Predigt des Wortes versorgt. Hr. Völter, der seit vergangenen Herbst uns bedient, predigt in Deutsch und Englisch. Der fast regelmäßige Fremdenbesuch macht uns Freude. Unsere Sonntagsschule ist zu einer schönen Zahl herangewachsen. Im ganzen genommen ist reges Interesse wahrzunehmen.

Jan sen. Da wir immer kleiner werden, haben wir in diesem Jahr beschlossen, uns in Zukunft mit der Gemeinde Beatrice als Station zu vereinigen. Wenn wir auch nur wenige sind, wollen wir doch treu bleiben. Wir freuen uns, in Dr. Wolter einen guten Prediger bekommen zu haben.

Omaha. Oskar Autritt, Prediger, 1913. Wir freuen uns, daß wir der Konferenz manches Erfreuliche berichten können. Der Herr hat uns nach viel Gebet wieder einen Prediger geschenkt, der seit letzten Februar ununterbrochen in unserer Mitte arbeitet. Wir genossen manche Segnungen, wenngleich unsere Arbeit gegenwärtig nur reformatierender Art ist. Wir konnten die Sonntagsschule und den Jugendverein wieder ins Leben rufen, ebenso einen Schwesternverein und Lehrer-Ausbildungsklassen. Wir beten zum Herrn, daß Er sein hilfsbedürftiges Häuflein in Omaha gnädiglich anbliden möge.

Platte Center. G. Hilzinger, Prediger, 1905. Wir haben große Ursache, dem Herrn zu danken für die uns im verfloffenen Jahre erwiesene Gnade. Unser werter Prediger verkündigte das Wort Gottes wahrheitsgetreu und ist uns dasselbe zum reichen Segen geworden. Die Versammlungen werden gut besucht und sind wir in Liebe unter einander und mit unserem Prediger verbunden. Können leider nicht von Siegen berichten. Wir durften an Kirche und Predigerwohnung Verbesserungen vornehmen. Die Sonntagsschule ist segensreich.

Shell Creek. Geo. Vornischlegel, Prediger, 1913. Waren vom November bis April ohne Prediger, in der Zwischenzeit haben uns die Nachbarprediger Hilzinger, Transchel und Völter eifrig das Wort verkündigt. Seit April wirkt Hr. Vornischlegel als unser Prediger unter uns und verkündigt das Wort Gottes treu und lauter. Von großen Siegen können wir nicht berichten, doch bliden wir hoffnungsvoll in die Zukunft. Die verschiedenen Zweige der Gemeinde arbeiten im Segen und versuchen das Werk des Herrn zu fördern.

Oklahoma.

Bethel (Ingersoll). J. E. Ehrhorn, Prediger, 1912. Können leider von keinem Zuwachs berichten. Hr. Sievers diente uns 1912 mit der Hälfte seiner Zeit, aber stellte seine Arbeit am Ende des Jahres unter uns ein. Dr. J. E. Ehrhorn dient uns jetzt mit einem Drittel seiner Zeit und wir erwarten großen Segen von dieser Verbindung. Haben Frieden unter einander. Halten Sonntagsschule und Versammlungen aufrecht, auch wenn kein Prediger da ist. Gründeten einen Schwestern-Missionsverein, der sich als ein Segen erwiesen hat.

Bessie. G. F. Ehrhorn, Prediger, 1912. Der Herr hat uns geleitet, indem er uns Dr. G. F. Ehrhorn als Prediger sandte, der sich große Mühe gibt, das Werk in Bessie voranzubringen. Wir durften 3 Seelen durch die Taufe aufnehmen. Versammlungen werden gut besucht, die Sonntagsschule gereicht der Gemeinde zur Freude, ebenso suchen Gesangs- und Jugendverein der Gemeinde zu dienen. Wir danken für die bisherige Unterstützung und bitten um fernere Hilfe.

Ebenezer. E. Graalman, Prediger, 1893. Wir wünschen der Konferenz Gottes Segen. Wir sind in Liebe mit einander verbunden. Gottes Wort wird von unserem Prediger, Dr. E. Graalman, im Segen verkündigt. Wir

beien, daß unsere Sonntagsschüler bekehrt werden. Wir empfehlen uns Eurer Fürbitte.

J m a n u e l. E. Graalman, Prediger. Haben im Rückblick auf das vergangene Jahr nur die Gnade unseres Gottes zu rühmen. Können leider von keinen Siegen berichten. Wir haben versucht, des Herrn Werk zu betreiben, und haben Segnungen durch die Verkündigung des Wortes erfahren. Wir haben eine große Jugend, die für den Herrn gewonnen werden sollte. Sonntagsschule, Jugend- und Schwestern-Missionsverein arbeiten im Segen. Beten, daß der Herr uns bald eine durchgreifende Erweckung schenken möge. Betet für uns!

R i n g f i s h e r. G. Brunner, Prediger, 1912. Wir danken Gott für seinen Segen im vergangenen Jahre. Es hat uns am Wort des Lebens nicht gemangelt. Sind mit unserem Prediger in Liebe verbunden. Die Sonntagsschule ist erbaulich, der Schwestern-Missionsverein treibt Mission nach innen und außen und der Jugendverein hat sich in seinem einjährigen Bestehen zum Nutzen erwiesen. Wir bliken hoffnungsvoll in die Zukunft. Wir danken für die bisherige Unterstützung und empfehlen uns Eurer Fürbitte.

O k e e n e. E. Graalman, Prediger. Wir danken dem Herrn für seine Gnade und Hilfe. Dr. Graalman bedient uns jeden anderen Sonntag mit Gottes Wort und sind wir mit ihm in Liebe verbunden. Dr. Schröder, oder einer der anderen Brüder, leitet in der Abwesenheit des Predigers die Versammlungen. Die Versammlungen werden durchschnittlich gut besucht. Dr. A. Vogt von Rochester, N. Y., weilt gegenwärtig in unserer Mitte. Sonntagsschule, Frauen- und Jugendverein arbeiten im Segen. Betet für uns!

S a l e m. E. L. Marquardt, Prediger, 1911. Im Rückblick auf das verflossene Konferenzjahr rühmen wir die reiche Gnade Gottes. Hand in Hand durften Prediger und Gemeinde, in Liebe mit einander verbunden, in der Ausbreitung des Reiches Gottes arbeiten. Leider können wir nicht von Siegen berichten. Die Versammlungen und Sonntagsschule werden gut besucht. Der Schwestern-Missionsverein arbeitet treu und fleißig und ist der Gemeinde eine gute Stütze; ebenso arbeitet der Jugendverein. Wir danken für die bisherige Unterstützung, und wenn auch die Ernte nur schwach war, wollen wir doch in Zukunft versuchen, unseren Prediger allein zu unterhalten.

E l l i s C o. (Woodward). J. E. Ehrhorn, Prediger, 1912. Stehen noch als Denkmal der Gnade unseres Gottes und freuen uns, daß wir wieder ein Jahr im Weinberg Gottes arbeiten durften. Durften 2 Seelen durch die Taufe in die Gemeinde aufnehmen. Hoffen, daß wir nun nach den Stürmen in ruhigeres Fahrwasser kommen. Sind mit unserem Prediger in Liebe verbunden, er widmet ein Drittel seiner Zeit der Gemeinde Angersfolk; wir möchten ihn gerne die ganze Zeit haben. Gedenkt unser vor dem Gnadenthron!

Nicht angeschlossene Gemeinden.

L a J a r a, Col.

1. böhm. Gem., Wilson, Kans.

P. C. A. Renard, 2. Schreiber.

IN MEMORIAM.

Geimgänge während des Jahres.

Von welcher Gemeinde.	Name.	Alter.	
Piney, Ark.	Emil Mattis	40	Jahre
Gilead, Col.	Katharina Oster	34	"
Burlington, Ia.	Henry Bohlen	67	"
"	August Hebsche	64	"
"	Anna M. Schulz	80	"
Bethany (Lincoln Co.)	C. W. Schulz	58	"
Dickinson Co., 1. Gem., Kans.	Katharina Kahlinger	78	"
"	Wm. Hoffmann		
Dorrance, Kans.	Stephan Holzer	58	"
Ebenezer, Dickinson Co., Kans.	Emilie Golbed	17	"
Lorraine, Kans.	Philipp Keller	38	"
"	Friederika Liske	87	"
California, Mo.	Wm. S. Bloch	35	"
Gigginville, Mo.	Margareta Wolkwitz	69	"
Kansas City, Mo.	John C. Hagelganz	66	"
Pin Oak Creek, Mo.	Louis Gidinghagen	52	"
St. Louis, Mo., 1. Gem.	Katharine Möbus	65	"
"	Louis Stege	69	"
Beatrice, Nebr.	Aug. Müller	61	"
Ebenezer, Olla.	Daniel Brauchnau	57	"
Okeene, Olla.	Christian Federmann	54	"

Bericht des Schatzmeisters der Südwestlichen Konferenz.

Namen der Gemeinden	Zusammenfassung														Gesamt-Gewinn.
	Einbehalten Gewinn.	Einbehalten Gewinn.	Einbehalten Gewinn.	Einbehalten Gewinn.	Einbehalten Gewinn.	Einbehalten Gewinn.	Einbehalten Gewinn.	Einbehalten Gewinn.	Einbehalten Gewinn.	Einbehalten Gewinn.	Einbehalten Gewinn.	Einbehalten Gewinn.	Einbehalten Gewinn.	Einbehalten Gewinn.	
Arkansas.	\$ 5 00	\$ 5 00	\$ 5 00	\$ 5 00	\$ 5 00	\$ 5 00	\$ 5 00	\$ 5 00	\$ 5 00	\$ 5 00	\$ 5 00	\$ 5 00	\$ 5 00	\$ 5 00	\$ 24 75
Alta Vista	21 50	5 00	10 00	22 50	5 00	10 00	15 15	29 00	16 50	5 00	10 00	27 65	100 00	5 00	243 15
Belmont	22 00		27 00	71 85					23 50	14 50		33 00	190 00		511 75
Clinton	3 00		5 00	2 00					16 75			33 00	180 00		220 28
1. Gen. Division Co.	100 84	12 00	164 00	206 40	10 00	10 00	10 00	19 78	22 50	5 00	5 00	82 14	175 00		938 40
Fortran	5 00		20 00	9 00	5 00			6 50	2 63	5 00		6 00	50 00		46 13
Fortran	140 50		110 00	20 00				11 00	5 00	5 00		12 50	50 00		21 15
Genoa	117 00		41 26	2 00				13 50	12 40	19 55		33 70	205 00		354 00
Genoa	62 25		40 55	5 00				16 75	11 00	13 40		36 25	10 20	135 00	498 31
Genoa	10 00		73 50	10 00					10 00	7 00		22 00	60 00		268 15
Genoa	48 90		25 77	6 05					7 00	5 95		8 86	15 00		244 75
Genoa	10 00		103 10	160 00	12 00			42 00	35 75	90 55	29 00	11 00	340 20	823 00	68 60
Genoa	48 90		146 03	127 16	5 00			13 18	79 00	9 73		21 00	25 00	25 00	284 10
Genoa	191 25	5 00	47 00	122 50	5 00			13 90	22 00	18 00	5 00	56 25	99 00	102 00	445 05
Genoa	23 00	5 00	20 00	10 00	5 00			10 20	15 10	20 00	5 00	44 40	11 00		595 40
Genoa	25 00	5 00	20 00	10 00	5 00			10 20	15 10	20 00	5 00	44 40	11 00		205 70

Sonn tagesführen.

Statistik der Südwestlichen Konferenz.

Gemeinden.

Hände in b. Bibliothek.	Ausgaben.		Lehrer und Beamte.	Schüler.	Schüler.	Namen der Superintendenten.	Kaufende Nummer.	Namen der Gemeinden.	Jahr der Eröffnung.	Verfügbare Übertrag.	Einnahme.				Einnahme.	Ausgabe.	Mehrwert.	Verfügbare Übertrag.		
	Für auswendige Zwecke.	Für Kolonialwende.									Kauf.	von deut. Gem.	von engl. Gem.	von deut. Gem.					von engl. Gem.	Kauf.
...	\$.....	\$.....	3	30	1	John Atrop, Winch, Ark.	1	Winch	1896	31	...	5	3	1	...	9	...	22		
...	59 91	20 00	8	60	2	G. W. Meyer, Wiff. Rod, La Salle, Col.	2	Wilead	1894	59	...	...	...	1	...	1	...	58
40	131 89	536 11 26	38	300	2	John Gerbes, 1200 R. 7. Str. Perry Wabers, Danville, Va.	3	Burlington	1869	448 27	...	2	6	1	3	2	29	463		
...		
56	70 75	57 00	14	85	1	Sam. Wolgast, Wita Wiffa, Kans.	4	Wita Wiffa	1880	94	...	...	...	...	...	10	...	94
...	21 38	39 55	10	70	1	W. Z. Jager, R. 2. Respet, Kans.	5	Wetland (Vincin Co.)	1878	67	...	...	...	...	...	4	...	76
...	142 34	103 50	16	165	1	Joe Wubnow, Pope, Kans.	6	Wifon	1884	115	...	5	...	...	...	5	...	114
...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	4	...	179
...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	4	...	12
...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	7	...	45
...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	7	...	72
...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	4	...	94
...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1	...	58
...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	2	...	28
...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	7	...	59
...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	15	...	322
...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	3	...	54
...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	2	...	73
...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	3	...	50
...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	5	...	16
...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	6	...	95
256	487 15	661 88	8 171	362 18	1	...	22	...	1907	1473 21	18	1	7	1	22	13	6	314	463	
...	14 33	6 15	4	2	2	6	26	

3 00	18 00	3	7	60	1 R. Schreiman, Wm. Wro.	23 Wm. Wro.	1887	47	1	1	1	1	2	42							
62 25	8	45	1	1	1 R. Schreiman, Wm. Wro.	24 California	1889	40	3	1	1	1	2	4							
20 00	4	9	65	1	7 R. Schreiman, Wm. Wro.	25 Concordia	1885	110	4	1	1	1	3	4							
40 30	10	40	1	1	1 R. Schreiman, Wm. Wro.	26 Concordia	1885	109	4	1	1	1	3	4							
44 50	30	31	10	40	1 R. Schreiman, Wm. Wro.	27 Concordia	1887	90	1	1	1	1	3	4							
91 78	115	65	22	228	1 R. Schreiman, Wm. Wro.	28 Concordia	1887	90	1	1	1	1	3	4							
50 00	6	9	100	1	1 R. Schreiman, Wm. Wro.	29 Concordia	1887	90	1	1	1	1	3	4							
218 34	296	21	13	87	1 R. Schreiman, Wm. Wro.	30 Concordia	1887	90	1	1	1	1	3	4							
29 18	45	10	6	50	1 R. Schreiman, Wm. Wro.	31 Concordia	1887	90	1	1	1	1	3	4							
26 15	23	30	6	40	1 R. Schreiman, Wm. Wro.	32 Concordia	1887	90	1	1	1	1	3	4							
19 90	56	44	11	15	1 R. Schreiman, Wm. Wro.	33 Concordia	1887	90	1	1	1	1	3	4							
11 00	11	00	5	16	1 R. Schreiman, Wm. Wro.	34 Concordia	1887	90	1	1	1	1	3	4							
34 38	8	50	8	90	1 R. Schreiman, Wm. Wro.	35 Concordia	1887	90	1	1	1	1	3	4							
23 30	20	50	8	90	1 R. Schreiman, Wm. Wro.	36 Concordia	1887	90	1	1	1	1	3	4							
98 53	190	72	11	56	393	7	468	15	14	1	6	3	1	5	30	16	18	4	482		
26 10	14	65	8	70	1 R. Schreiman, Wm. Wro.	39 Concordia	1887	90	1	1	1	1	3	4	33						
57 17	26	44	2	13	108	2	85	3	2	1	1	1	3	4	89						
8 75	33	65	3	40	1 R. Schreiman, Wm. Wro.	40 Concordia	1887	90	1	1	1	1	3	4	81						
46 65	47	1	6	40	1 R. Schreiman, Wm. Wro.	41 Concordia	1887	90	1	1	1	1	3	4	71						
44 55	9	75	1	80	1 R. Schreiman, Wm. Wro.	42 Concordia	1887	90	1	1	1	1	3	4	43						
36 71	50	00	5	80	1 R. Schreiman, Wm. Wro.	43 Concordia	1887	90	1	1	1	1	3	4	51						
189 03	169	29	2	56	572	9	1547	5	4	3	5	3	10	2	4	25	20	41	7	28	526
189 03	169	29	2	56	572	9	1547	5	4	3	5	3	10	2	4	25	20	41	7	28	526
189 03	169	29	2	56	572	9	1547	5	4	3	5	3	10	2	4	25	20	41	7	28	526
189 03	169	29	2	56	572	9	1547	5	4	3	5	3	10	2	4	25	20	41	7	28	526
189 03	169	29	2	56	572	9	1547	5	4	3	5	3	10	2	4	25	20	41	7	28	526
189 03	169	29	2	56	572	9	1547	5	4	3	5	3	10	2	4	25	20	41	7	28	526
189 03	169	29	2	56	572	9	1547	5	4	3	5	3	10	2	4	25	20	41	7	28	526
189 03	169	29	2	56	572	9	1547	5	4	3	5	3	10	2	4	25	20	41	7	28	526
189 03	169	29	2	56	572	9	1547	5	4	3	5	3	10	2	4	25	20	41	7	28	526
189 03	169	29	2	56	572	9	1547	5	4	3	5	3	10	2	4	25	20	41	7	28	526
189 03	169	29	2	56	572	9	1547	5	4	3	5	3	10	2	4	25	20	41	7	28	526
189 03	169	29	2	56	572	9	1547	5	4	3	5	3	10	2	4	25	20	41	7	28	526
189 03	169	29	2	56	572	9	1547	5	4	3	5	3	10	2	4	25	20	41	7	28	526
189 03	169	29	2	56	572	9	1547	5	4	3	5	3	10	2	4	25	20	41	7	28	526
189 03	169	29	2	56	572	9	1547	5	4	3	5	3	10	2	4	25	20	41	7	28	526
189 03	169	29	2	56	572	9	1547	5	4	3	5	3	10	2	4	25	20	41	7	28	526
189 03	169	29	2	56	572	9	1547	5	4	3	5	3	10	2	4	25	20	41	7	28	526
189 03	169	29	2	56	572	9	1547	5	4	3	5	3	10	2	4	25	20	41	7	28	526
189 03	169	29	2	56	572	9	1547	5	4	3	5	3	10	2	4	25	20	41	7	28	526
189 03	169	29	2	56	572	9	1547	5	4	3	5	3	10	2	4	25	20	41	7	28	526
189 03	169	29	2	56	572	9	1547	5	4	3	5	3	10	2	4	25	20	41	7	28	526
189 03	169	29	2	56	572	9	1547	5	4	3	5	3	10	2	4	25	20	41	7	28	526
189 03	169	29	2	56	572	9	1547	5	4	3	5	3	10	2	4	25	20	41	7	28	526
189 03	169	29	2	56	572	9	1547	5	4	3	5	3	10	2	4	25	20	41	7	28	526
189 03	169	29	2	56	572	9	1547	5	4	3	5	3	10	2	4	25	20	41	7	28	526
189 03	169	29	2	56	572	9	1547	5	4	3	5	3	10	2	4	25	20	41	7	28	526
189 03	169	29	2	56	572	9	1547	5	4	3	5	3	10	2	4	25	20	41	7	28	526
189 03	169	29	2	56	572	9	1547	5	4	3	5	3	10	2	4	25	20	41	7	28	526
189 03	169	29	2	56	572	9	1547	5	4	3	5	3	10	2	4	25	20	41	7	28	526
189 03	169	29	2	56	572	9	1547	5	4	3	5	3	10	2	4	25	20	41	7	28	526
189 03	169	29	2	56	572	9	1547	5	4	3	5	3	10	2	4	25	20	41	7	28	526
189 03	169	29	2	56	572	9	1547	5	4	3	5	3	10	2	4	25	20	41	7	28	526
189 03	169</																				

Gem. Denber, Col., eingegangen. Gem. Muscatine, Ia., u. Gem. Victor, Ia., an die Nordwestliche Konferenz entsenden.

Statistik der Südwestlichen Konferenz. Jugend-Vereine. Schweftern-Vereine.

Ganze Summe.	Ausgaben.		Mitgliederzahl.	Namen und Adressen der Schwestern.	Namen der Gemeinden.	Namen und Adressen der Schwestern.	Ausgaben.		Ganze Summe.
	Kassa-Zweck.	auswärtige Zwecke.					Für	sonstige Zwecke.	
152 30	105 30	47 00	135	Catharine Wittkamp, 1216 Linden Str.	Winnipeg	Winnipeg			
10 00	10 00		39	John Bild, Victor, Kans.	Winnipeg	Winnipeg			
50 98	50 98		44	Sarah Bang, H. 2, Wison.	Winnipeg	Winnipeg			
54 40	29 40	25 00	48	Miss Minnie Robmann, Dillon, Kans.	Winnipeg	Winnipeg			
					Winnipeg	Winnipeg			
			20	Fred Macmann, H. 6, Abilene, Kans.	Winnipeg	Winnipeg			
			25	Anna Decker, H. 1, Woodbine, Kans.	Winnipeg	Winnipeg			
			73	Jugend-Vereine, Miss Anna Kaiser.	Winnipeg	Winnipeg			
50 09	14 95	35 14	60	Junior-Vereine, Miss Anna Kaiser.	Winnipeg	Winnipeg			
5 00	5 00		32	Miss Anna Kaiser, Marion, Kans.	Winnipeg	Winnipeg			
			24	Miss Anna Kaiser, Marion, Kans.	Winnipeg	Winnipeg			
6 60	2 35	4 25	20	Miss Anna Kaiser, Marion, Kans.	Winnipeg	Winnipeg			
192 07	127 68	64 39	418						

Finanzbericht der Gemeinden

Namen der Gemeinden	Für Solafriede.						Ganze Summe für Solafriede.	Verband für an- dere Gemeinden.	Einzelne Verbindungen.	Einzelne Verbindungen.
	Kaufende Ausgaben.	Kirchenbau (Eigen).	Konferenz- Verbindungen.	Armenpflege.	Vertheilung Solafriede.	Vertheilung Solafriede.				
Kansas.										
Biney	\$ 35 00	\$	\$ 75 \$	\$	\$ 39 97	\$ 75 72	\$	\$ 5 00	\$	\$
Colorado.										
Gilend	262 75	506 25				769 00		5 00		
Idaho.										
Burlington	3236 29		7 00	112 00	105 30	3460 59	81 45	354 50	35 00	
Kansas.										
Alta Vista	675 00			21 00	40 00	735 00		18 00		
Verband (Lincoln Co.)	830 87	201 00			74 53	1106 40		133 00		
Wilson	1412 63				174 20	1586 83	2 00	125 84	5 00	
1. Gem. (Dickinson Co.)										
Dorrance	384 00	130 00				514 00				
Durham	371 52		1 00	13 20	56 50	442 22		145 50		
Edenizer (Dickinson Co.)	730 98		2 75	32 81	116 82	883 36	20 15	50 50		
Gilwood	592 77		75			593 52	16 80			
Gaylor	320 00		1 50		64 00	385 50		62 25		
Gearh Co.	241 53					241 53			10 00	
Herrington	487 37		1 00		105 25	593 62		5 00		
Hillsboro			5 00		2267 55	2272 55	10 00	1335 64	55 00	
Lorraine	187 58				22 50	210 08	26 00	74 97	15 00	
Marion	937 14		2 00		65 50	1004 64	20 00	213 75	5 00	
Stafford	458 64		1 50		35 50	495 64	10 00	30 00	5 00	
Strabburg	185 80		25		32 50	218 35	10 50			
Tampa	808 89				45 51	854 40	9 30	28 30		
Topela										
	8624 72	531 00	15 75	67 01	3100 36	12138 84	124 75	2222 75	95 00	
Louisiana.										
1. Gem. Coe					51 98	51 98				
Missouri.										
Alma	413 15	83 80	1 50			498 45		60 00	3 00	
California	330 00				32 00	362 00	31 00	34 25		
Concordia	740 50		2 00		67 25	809 75		184 75		
Diggsville	800 00		2 00		100 00	902 00	7 00	288 44		
Kansas City	646 86		1 25		159 82	807 93	5 00		15 00	
San Cal Creek		186 85	25	8 50		195 60		7 00		
St. Louis, 1. Gem.	1272 47	206 19	3 00	10 00	223 10	1714 76	8 00	211 10	25 00	
Edenizer Gem.	612 74		75		54 48	667 97	20 00	20 00	12 00	
	4815 72	476 84	10 75	18 50	636 65	5958 46	71 00	805 54	55 00	
Nebraska.										
Beatrice	948 50		2 50	24 00	38 15	1013 15	12 25	20 00		
Creston	451 50		1 50			453 00	2 50	75 00		
Fremont	951 71	50 00	1 00	11 00	47 35	1061 06		5 00		
Humphrey					606 51	606 51				
Janen	34 00					34 00				
Omaha	584 60	27 25		3 00	5 00	619 85		25 00		
Platte Center	746 97	314 65	2 00			1063 62		5 00		
Shell Creek	750 00		2 50		120 60	873 10	3 50	53 53		
	4467 28	391 90	9 50	38 00	817 61	5724 29	18 25	183 53		
Oklahoma.										
Bethel (Angerfoll)	296 80				6 70	303 50				
Bessie	811 97		1 25		14 00	827 22	1 30	53 42		
Edenizer	80 00		50			80 50			5 00	
Immanuel	306 13		2 00		33 65	341 78		25 00		
Kingsfisher	284 90	131 00	1 80		62 42	349 12		12 15		
Osene	310 00		2 00	5 00	8 00	456 00	5 00	25 00	5 00	
Salem Co.	400 00	116 77	1 50		59 83	578 10	4 00			
1. Gem. Woodward, Ellis	550 00		50			550 50		64 00		
	3039 80	247 77	9 55	5 00	184 60	3486 72	10 30	179 57	10 00	
Northangeschlossen										
La Sara, Colo.										
1. ddbm. Gem. Wilson, Ks.										

der Südwestlichen Konferenz.

Für auswärtige Zweede.

Auswärtige u. Gelben-Mission.	Auswärtige Frauen-Mission.	Brediger-Ausbildung.	Schriftenverbreitung und Kolporteurische.	Bailenische.	Altenheim.	Krankenpflege und Kollektende.	Sakrament.	Kapellenbaukosten.	Aktionswoche Brediger.	In englische Hallen gesoffen.	Berichtliche auswärtige Zweede.	Ganze Summe für auswärtige Zweede.	Total für Gelben- und auswärtige Zweede.
\$ 5 00	\$ 5 00	\$ 4 25	\$ 5 00	\$ 5 00	\$ 5 00	\$ 5 00	\$ 5 00	\$ 5 00	\$ 5 00	\$ 5 00	\$ 5 00	\$ 24 25	\$ 99 97
16 65	10 00	10 06	5 00	35 00	5 00	10 20	5 00	3 00	104 91	873 91			
537 21	20 00	130 50	43 57	55 25	46 50	69 45	43 00	65 11	52 77	122 60	34 00	1690 91	5151 50
45 00	23 00	16 75	13 00	13 00	80 00	14 00	29 00	251 75	987 75				
7 00	5 00	10 00	10 00	10 00	10 00	10 00	11 38	4 75	181 13	1287 53			
360 40	7 00	77 14	22 50	46 48	7 00	55 00	5 00	19 78	17 29	88 40	331 15	1169 98	2756 81
4 00	3 00	2 62	8 15	55 00	31 37	11 00	5 00	6 50	6 00	5 00	45 00	16 12	16 12
20 10	12 50	12 40	19 55	38 70	31 37	13 50	5 00	5 00	5 00	45 00	34 80	40 85	554 85
145 00	38 50	10 23	11 00	13 50	31 37	13 50	5 00	5 00	5 00	45 00	34 80	424 00	866 22
30 20	10 23	11 00	13 50	31 37	13 50	5 00	5 00	5 00	5 00	45 00	34 80	258 30	1141 66
45 77	60 00	5 00	6 00	5 00	5 00	5 00	5 00	5 00	5 00	45 00	34 80	128 67	722 19
68 50	9 30	8 29	6 73	5 00	5 00	5 00	5 00	5 00	5 00	45 00	34 80	211 75	597 25
14 00	5 00	5 00	5 00	5 00	5 00	5 00	5 00	5 00	5 00	45 00	34 80	48 32	289 85
200 40	225 00	340 90	77 75	90 95	34 00	120 30	27 98	42 00	79 00	25 00	2663 92	18 00	611 62
199 95	5 00	20 00	9 75	5 00	36 00	5 00	5 00	5 00	5 00	48 00	82 80	2663 92	4936 47
109 50	99 00	22 00	18 00	5 00	56 25	5 00	13 90	10 20	5 00	5 60	15 00	401 67	611 75
30 00	5 00	11 00	15 10	30 00	5 00	44 40	5 00	10 20	5 00	5 60	15 00	698 20	1702 84
7 56	10 50	5 00	5 00	5 00	5 00	5 00	5 00	5 00	5 00	5 60	15 00	205 70	701 34
10 50	5 00	5 00	5 00	5 00	5 00	5 00	5 00	5 00	5 00	5 60	15 00	38 66	257 21
1279 82	242 00	721 17	229 62	258 96	124 00	472 02	61 98	168 26	121 04	180 00	574 75	119 10	973 50
10 00	24 48	3 00	5 00	10 00	10 00	2 00	3 33	57 81	109 79				
68 30	10 50	8 55	19 30	31 00	29 10	17 13	5 00	65 00	150 00	466 88	965 33		
5 00	56 48	5 00	46 00	17 50	16 85	14 40	17 50	16 62	10 00	83 25	445 25		
40 00	26 80	10 00	16 81	5 00	19 06	20 00	7 25	23 25	87 37	430 10	1239 85		
64 75	42 50	8 00	16 84	23 50	18 00	9 20	14 88	10 00	30 00	457 86	1359 85		
8 50	19 90	76 60	25 00	10 00	14 88	10 00	30 00	68 50	179 96	262 87	109 44		
1 00	75 00	25 00	10 00	24 48	14 88	10 00	30 00	68 50	179 96	95 44	235 38		
85 30	13 00	76 60	25 00	10 00	14 88	10 00	30 00	68 50	179 96	639 38	235 38		
272 85	18 00	231 18	108 15	134 95	82 98	69 45	5 00	90 72	84 95	291 47	294 50	2615 74	8574 20
77 08	25 00	9 60	11 50	4 00	5 00	19 90	237 02	33 00	164 43	1177 58			
9 25	5 00	7 90	9 00	6 51	5 00	19 90	237 02	33 00	103 65	556 65			
5 00	5 00	6 51	5 00	5 00	5 00	19 90	237 02	33 00	321 43	1382 49			
15 55	6 00	1 00	7 00	5 00	5 00	19 90	237 02	33 00	30 00	606 51			
120 40	29 17	40 75	14 00	6 00	5 00	19 90	237 02	33 00	32 00	651 85			
227 28	10 00	59 17	64 25	42 01	15 00	17 00	12 00	53 07	11 00	267 02	64 73	1044 31	6768 60
35 00	6 00	13 00	7 00	2 00	13 10	8 00	5 00	5 00	5 00	76 70	380 20		
15 60	15 75	9 70	10 65	5 00	5 45	8 00	5 00	5 00	5 00	129 87	957 09		
29 50	13 00	8 75	5 00	5 00	2 50	10 00	5 00	5 00	5 00	80 75	161 25		
13 00	11 00	12 66	7 97	23 00	17 05	5 50	30 55	13 65	8 15	121 68	463 46		
22 30	6 15	10 60	13 25	5 00	10 00	5 00	30 55	13 65	8 15	73 95	423 07		
15 00	10 00	19 86	14 66	19 00	10 00	5 00	30 55	13 65	8 15	194 07	650 07		
28 40	20 00	5 75	10 26	6 60	6 60	8 15	13 65	8 15	13 65	80 70	658 80		
160 80	38 80	92 36	75 12	85 78	10 00	41 60	12 95	106 00	5 00	66 00	894 28	4381 00	
2509 61	328 80	1273 86	538 02	581 95	283 48	714 52	139 93	498 36	276 76	866 09	1040 31	13308 33	44973 93

Finanzbericht der Gemeinden

Namen der Gemeinden	Für Totalgewe.						Kirchenbau für an- dere Gemeinden.	Einzelne Stiftun.	Einzelne Neuen-Stiftun.
	Laufende Ausgaben.	Kirchenbau (Eigen).	Konferenz- Verhandlungen.	Armenpflege.	Verschiedene Total-Gewe.	Ganze Summe für Totalgewe.			
Arkansas.									
Piney	\$ 35 00	\$ 00	\$ 75	\$ 00	\$ 39 97	\$ 75 72	\$ 00	\$ 5 00	\$ 00
Colorado.									
Gilead	262 75	506 25				769 00		5 00	
Iowa.									
Burlington	3236 29		7 00	112 00	105 30	3460 59	81 45	354 50	35 00
Kansas.									
Alta Vista	675 00			21 00	40 00	736 00		18 00	
Bethany (Lincoln Co.)	830 87	201 00			74 53	1106 40		133 00	
Bison	1412 63				174 20	1586 83	2 00	125 84	5 00
1. Gem. (Dicinson Co.)									
Dorrance	384 00	130 00				514 00			
Durham	371 52		1 00	13 20	56 50	442 22		145 50	
Ebenezer (Dicinson Co.)	730 98		2 75	32 81	116 82	883 36	20 15	50 50	
Elimogod	592 77		7 75			593 52	16 80		
Gaylor	320 00		1 50		64 00	385 50		62 25	
Geary Co.	241 53					241 53			10 00
Herrington	487 37		1 00		105 25	593 62		5 00	
Hillsboro			5 00		2267 55	2272 55	10 00	1335 64	55 00
Korraine	187 58				22 50	210 08	26 00	74 97	15 00
Marion	937 14		2 00		65 50	1004 64	20 00	213 75	5 00
Stafford	458 64		1 50		35 50	495 64	10 00	30 00	5 00
Strasbourg	185 80		25		32 50	218 55	10 50		
Tampa	808 89				45 51	854 40	9 30	28 30	
Topeka									
	8624 72	331 00	15 75	67 01	3100 36	12138 84	124 75	2222 75	95 00
Louisiana.									
1. Gem. Coe					51 98	51 98			
Missouri.									
Alma	413 15	83 80	1 50			498 45		60 00	3 00
California	330 00				32 00	362 00	31 00	34 25	
Concordia	740 50		2 00		67 25	809 75		184 75	
Diagnosisville	800 00		2 00		100 00	902 00	7 00	288 44	
Kansas City	646 86		1 25		159 82	807 93	5 00		15 00
Win Oak Creek		186 85	25	8 50		195 60		7 00	
St. Louis, 1. Gem.	1272 47	206 19	3 00	10 00	223 10	1714 76	8 00	211 10	25 00
Ebenezer Gem.	612 74		75		54 48	667 97	20 00	20 00	12 00
	4815 72	476 84	10 75	18 50	636 65	5958 46	71 00	805 54	55 00
Nebraska.									
Beatrice	948 50		2 50	24 00	38 15	1013 15	12 25	20 00	
Creston	451 50		1 50			453 00	2 50	75 00	
Fremont	951 71	50 00	1 00	11 00	47 35	1061 06		5 00	
Gumprecht					606 51	606 51			
Hansen	34 00					34 00			
Omaha	584 60	27 25		3 00	5 00	619 85		25 00	
Platte Center	746 97	314 65	2 00			1063 62		5 00	
Shell Creek	750 00		2 50		120 60	873 10	3 50	53 53	
	4467 28	391 90	9 50	38 00	817 61	5724 29	18 25	183 53	
Oklahoma.									
Peabel (Ingersoll)	296 80				6 70	303 50			
Peelle	811 97		1 25		14 00	827 22	1 30	53 42	
Ebenezer	80 00		50			80 50		5 00	
Immanuel	306 13		2 00		33 65	341 78		25 00	
Kingfisher	284 90		1 80		62 42	349 12		12 15	
Osene	310 00	131 00	2 00	5 00	8 00	456 00	5 00	25 00	5 00
Salem	400 00	116 77	1 50		59 83	578 10	4 00		
1. Gem. Woodward, Ellis	550 00		50			550 50		64 00	
	3039 80	247 77	9 55	5 00	184 60	3486 72	10 30	179 57	10 00
Nichtangeschlossen									
La Jara, Colo.									
1. böh. Gem. Wilson, N.S.									
	24481 56	1953 76	53 30	240 51	4936 47	31665 60	305 75	3755 89	195 00

der Südwestlichen Konferenz.

Für auswärtige Zwecke.

Auswärtige u. Heinen-Mission.	Auswärtige Heinen-Mission.	Breitere Ausübung.	Schriftenverbreitung und Kolporteurarbeit.	Ballenarbeit.	Wittenheim.	Krankpflege und Kollektende.	Lebensmission.	Kapellenbauaufs.	Wittertschwaide Breiter.	In englische Kassen gesellen.	Berufliche auswärtige Zwecke.	Gesamte Summe für auswärtige Zwecke.	Total für Sozial- und auswärtige Zwecke.
\$ 5 00	\$ 5 00	\$ 5 00	\$ 4 25	\$ 5 00	\$ 5 00	\$ 5 00	\$ 5 00	\$ 5 00	\$ 5 00	\$ 5 00	\$ 5 00	\$ 24 25	\$ 99 97
16 65	10 00	10 06	5 00	35 00	5 00	10 20	5 00	3 00	104 91	873 91			
537 21	20 00	130 50	43 57	55 25	46 50	69 45	43 00	65 11	52 77	122 60	34 00	1690 91	5151 50
45 00	23 00	16 75	13 00	13 00	80 00	14 00	29 00	251 75	987 75				
7 00	5 00	10 00	10 00	10 00	10 00	11 38	4 75	181 13	1287 53				
360 40	7 00	77 14	22 50	46 48	7 00	55 00	5 00	1169 98	2756 81				
4 00	3 00	2 62	8 13	55 00	6 50	6 00	11 00	40 85	554 85				
20 10	6 60	8 13	55 00	38 70	11 00	5 00	5 00	424 00	866 22				
145 00	12 50	12 40	19 55	31 37	13 50	5 00	45 00	258 30	1141 66				
30 20	38 50	10 23	11 00	13 50	6 00	10 00	34 80	128 67	722 19				
45 77	10 23	11 00	13 50	6 00	9 30	8 29	6 73	211 75	597 25				
68 50	60 00	5 00	6 00	7 50	7 50	5 00	5 00	48 32	289 85				
14 00	5 00	7 50	5 00	10 50	5 00	5 00	5 00	18 00	611 62				
200 40	225 00	340 90	77 75	90 95	34 00	120 30	27 98	2663 92	4936 47				
199 95	5 00	20 00	9 75	5 00	36 00	5 00	5 00	401 67	611 75				
109 50	99 00	22 00	18 00	5 00	56 25	5 00	13 90	698 20	1702 84				
30 00	5 00	11 00	15 10	30 00	5 00	44 40	5 00	205 70	701 34				
1279 82	242 00	721 17	229 62	258 96	124 00	472 02	61 98	168 26	121 04	180 00	574 75	6876 12	19014 96
10 00	24 48	3 00	5 00	10 00	2 00	3 33	57 81	109 79					
68 30	10 50	8 55	19 30	31 00	29 10	17 13	5 00	65 00	150 00	466 88	965 33		
5 00	5 00	56 48	5 00	46 00	17 50	16 85	14 40	17 50	16 62	10 00	83 25	445 25	
40 00	5 00	26 80	10 00	16 81	5 00	19 06	20 00	430 10	1239 85	457 86	1359 86		
64 75	42 50	8 00	16 84	23 50	18 00	9 20	30 00	262 87	1070 80	95 44	291 04		
8 50	19 90	75 00	25 00	10 00	14 88	10 00	68 50	639 38	2354 14	179 96	847 93		
1 00	75 00	25 00	10 00	10 00	14 88	10 00	68 50	639 38	2354 14	179 96	847 93		
85 30	13 00	3 00	24 48	82 98	69 45	5 00	90 72	84 95	291 47	294 50	2615 74	8574 20	
272 85	18 00	231 18	108 15	134 95	82 98	69 45	5 00	90 72	84 95	291 47	294 50	2615 74	8574 20
77 08	25 00	9 60	11 50	4 00	5 00	5 00	19 90	237 02	33 00	164 43	1177 58		
9 25	7 90	9 00	6 51	5 00	5 00	5 00	19 90	237 02	33 00	103 65	556 65		
5 00	5 00	6 51	5 00	5 00	5 00	5 00	19 90	237 02	33 00	321 43	1382 49		
13 55	6 00	1 00	5 00	2 00	9 87	11 00	6 73	30 00	30 00	30 00	64 00		
120 40	10 00	29 17	40 75	14 00	6 00	5 00	23 30	25 00	330 65	1203 75			
227 28	10 00	59 17	64 25	42 01	15 00	17 00	12 00	53 07	11 00	267 02	64 73	1044 31	6768 60
35 00	6 00	13 00	7 00	2 00	13 10	8 00	5 00	76 70	380 20				
15 60	15 75	9 70	10 65	5 00	5 45	2 50	10 00	129 87	957 09				
29 50	13 00	8 75	5 00	5 00	17 05	5 50	30 55	80 75	161 25				
15 00	11 00	12 66	7 97	23 00	17 05	5 50	30 55	121 68	463 46				
22 30	6 15	10 60	13 25	10 00	5 00	13 65	8 15	73 95	423 07				
15 00	10 00	19 86	14 66	19 00	5 00	10 00	5 00	194 07	650 07				
28 40	28 80	20 00	5 75	10 26	12 65	6 60	13 65	80 70	658 80				
160 80	38 80	92 36	75 12	85 78	10 00	41 60	12 95	106 00	5 00	66 00	894 28	4381 00	
2509 61	328 80	1273 86	538 02	581 95	283 48	714 52	139 93	498 36	276 76	866 09	1040 31	13308 33	44973 93

— 25 —

Historische Tabelle der

No.	Zeit.	Ort.	Vorsitzer.	Schreiber.	Eröffnungs- Prediger.	Text.	
1	1881	Concordia, Mo.	A. Transchel	D. Zwint	A. Hoffmann	Phil. 3, 12-14.	
2	1882	Burlington, Ia.	C. Schoemaker	D. Zwint, J. M. Höflin	L. A. Jänick	Eph. 2, 20.	
3	1883	Muscatine, Ia.	"	"	D. Zwint	2 Thess. 3, 3.	
4	1884	Newbern, Kans.	"	"	J. G. Janssen	1 Kor. 1, 4-9.	
5	1885	Higginsville, Mo.	"	J. M. Höflin	J. Hölsen	Joh. 12, 32.	
6	1886	Burlington, Ia.	"	"	A. Henrich	Joh. 1, 36.	
7	1887	Ell Creek, Nebr.	"	"	J. Hoffmann	Eph. 1, 22, 23.	
8	1888	St. Louis, Mo.	H. Hilfinger	"	C. Graafmann	Ps. 87, 1-3.	
9	1889	Muscatine, Ia.	C. Graafmann	J. Hoffmann	J. Hoffmann	Apg. 2, 42.	
10	1890	Greengarden, Ks.	"	J. Hoffmann, R. Klipping	C. Graafmann	2 Kor. 5, 14.	
11	1891	Platteville, Neb.	"	J. G. Pastoret	J. G. Pastoret	Röm. 8, 1.	
12	1892	Burlington, Ia.	A. Transchel	"	J. Sievers	2 Kor. 15, 13.	
13	1893	Concordia, Mo.	"	J. G. Pastoret, R. Klipping	N. Nachholz	Ps. 63, 8.	
14	1894	Ellinwood, Kans.	C. Schoemaker	"	W. Herrmann	Ps. 126, 3.	
15	1895	St. Louis	J. G. Merkel	"	J. Schuff	1 Joh. 5, 1-7.	
16	1896	Higginsville, Mo.	"	"	A. Böfner	Ps. 110, 3.	
17	1897	Lorraine, Kans.	"	C. König	C. Umbach	Offb. 2, 10.	
18	1898	Concordia, Mo.	"	R. Klipping	J. Heißig	Jes. 11.	
19	1899	Burlington, Ia.	"	C. Umbach	J. M. Pantray	Ps. 87, 3.	
20	1900	Shell Creek, Nebr.	C. Graafmann	"	J. Schuff	C. Graafmann	Röm. 1, 15-20.
21	1901	Muscatine, Ia.	R. Strade	"	"	C. Umbach	Joh. 7, 46.
22	1902	1. Gem. Dickinson [Co., Kans.]	"	J. Schuff, C. Umbach	W. Papendausen	Röm. 14, 17-19.	
23	1903	Burlington, Ia.	"	"	H. Schulz	1 Kor. 1, 23, 24.	
24	1904	Higginsville, Mo.	"	R. A. Schmidt, R. Klipping	B. Lauer	Luk. 11, 1.	
25	1905	Ebenezer, Ill.	"	"	J. Scholz	2 Kor. 33, 18.	
26	1906	Lorraine, Ia.	H. Schulz	R. Klipping, J. Jerger	C. Betschke	Luk. 14, 16-24.	
27	1907	Burlington, Ia.	H. Schulz	"	J. F. Gasser	Matth. 5, 16.	
28	1908	1. Gem. Dickinson [Co., Kans.]	H. Schulz	"	B. Lauer	Wm. Kibel	1 Petr. 2, 21, 22.
29	1909	1. Gem. St. Louis, [Mo.]	J. Scholz	"	"	H. B. Wedel	Apg. 2, 42.
30	1910	Burlington, Ia.	H. B. Wedel	"	S. Blum	A. Linder	Apg. 8, 35.
31	1911	Lorraine, Kans.	C. Graafmann	"	J. B. Kruse	R. M. Klingbeil	Offb. 22, 7.
32	1912	Higginsville, Mo.	C. Graafmann	"	"	Theo. Fred.	Psalm 73, 28.
33	1913	Concordia, Mo.	S. Blum	J. B. Kruse, B. C. A. Men- [ard]	R. Roth	Heb. 11, 30.	

Südwestlichen Konferenz.

Missionsprediger.	Text.	Lehrprediger.	Gegenstand.	Gemeinde Mitglieder.	Leute.	Kindern.	Bekehrten.	Schüler.	Lehrer.
		C. Schoemaker	Heiligung	31	1537	51	22	1480	225
				28	1496	132	20	1463	220
J. C. Grimmel	1 Röm. 17, 13.			28	1575	100	16	1591	220
J. C. Grimmel	4 Mos. 16, 47. 48.	H. Eisele	Wiedergeburt	25	1514	123	28	1539	213
C. Schoemaker	Joh. 12, 32	J. W. Höflin	Wiederkunft Christi	26	1709	154	26	1631	229
J. W. Höflin	Matth. 24, 14.	H. Hilzinger	Auferstehung	30	1937	181	16	1754	249
H. Hilzinger	1 Kor. 15, 58.	C. L. Marquardt	Heiligung	32	1973	107	31	1954	277
J. Hoffmann und C. Graalmann	Matth. 9, 36—38.	J. Wilkens	Die Erwählung	33	2157	136	29	1954	279
H. Radbold	Matth. 4, 19—21.	J. W. Höflin	Wiedergeburt	34	2240	186	22	2169	308
J. Sievers	Matth. 9, 35.	J. Hoffmann	Rechtfertigung durch den Glauben.	39	2475	162	35	2637	359
C. Graalmann	Apg. 13, 1—12.	H. Tranchel	Abendmahl	43	2456	146	34	2320	376
H. Klipping	Joh. 19, 14.	H. Heinrich	Erlösung	43	2636	151	36	2754	393
C. Graalmann u. H. A. Schulte	Matth. 16, 15. 16.	J. C. Grimmel	Das Pfingstfest in der Wüste	46	3172	239	37	3175	436
J. Schuff	Apg. 14, 27	C. Schoemaker	Das Sühnopfer Christi	47	3357	178	42	3168	422
J. H. Merkel	Röm. 10, 1			41	2893	224	45	2967	388
J. Müller		J. Albert	Heiligung	42	2992	196	47	2976	400
H. Stracke	Röm. 1, 14.	C. Graalmann	Die Lebensgemeinschaft der Gläubigen mit Christo.	39	3014	110	45	2993	406
J. G. Dräwel	Ps. 126, 5. 6.	H. Stracke	Die Gemeinde Christi	40	3180	125	36	3066	394
H. Schmidt	Luk. 4, 43.	J. Schuff	Das Zeugnis des Geistes	38	3062	129	33	2548	383
H. Stracke	Phil. 4, 10	H. Schulz	Notwendigkeit der Wiedergeburt.	44	3214	98	40	2673	406
J. Scholz	1 Kor. 15, 58.	H. A. Schmidt	Das Gesetz der christlichen Liebe.	43	3282	137	33	2794	393
				43	3328	111	62	2712	385
C. Umbach	Offb. 8, 8.	J. W. Höflin	Die Rechtfertigung durch den Glauben.	43	3216	85	42	2438	356
G. Heide	Joh. 17, 18.	J. Albert	Die Wiederkunft Christi	44	3316	160	39	2629	352
H. H. Ripphardt	Matth. 6, 10	H. Schulz	Gesetz und Gnade	44	3371	224	55	2660	352
H. H. Müller	Luk. 14, 23.	Prof. L. Kaiser	Die erfolgreiche Gemeinde.	44	3371	224	55	2660	352
C. F. Tiemann	Apg. 8.	H. Koch	Die Heiligung der Gläubigen.	47	3904	302	96	2663	410
H. Tünger	Jes. 52, 1. 2.	J. Scholz	Die Versöhnung.	48	3702	146	49	3274	321
H. Marquardt	Joh. 6, 12.	G. Bornschlegel	Das Gebet	48	3750	165	90	3289	369
F. B. Kruse	Mark. 6, 37.	S. Blum	Auftrag und Autorität der Gemeinde.	45	3721	146	53	2954	408
H. Schwendener	Joh. 4, 35; Luk. 10, 2.	C. E. Krüger	Die sittlichen Forderungen Jesu	45	3961	167	52	3057	407
C. L. Marquardt	Joh. 17, 18—20; Joh. 20, 21.	P. C. A. Renard	Der Christ als Haushalter Gottes.	49	3935	149	75	3117	370
C. Graalmann	Matth. 28, 18—20			51	3975	204	58	3493	405
				48	3768	86	43	3392	421

Adressen der Prediger und Mitarbeiter der Südwestlichen Konferenz.

Autritt, O., 2920 N. 26. Str., Omaha, Nebr.
Blum, E., Lorraine, Kans.
Bölter, A., Sumpshrey, Nebr.
Bornschlegel, G., R. R. 3, Columbus, Nebr.
Brückmann, C., 2015 E. 8. Str., Kansas City, Mo.
Brunner, G., Cor. 9. u. Oklahoma Ave., Kingfisher, Okla.
Burgdorff, G., R. R. 2, Vesper, Lincoln Co., Kans.
Ehrhorn, G. F., Bessie, Okla.
Ehrhorn, J. C., Shattud, Okla.
Friederichsen, P. A., 217 Inler Str., Topeka, Kans.
Graalmann, C., Box 413, Okeene, Okla.
Peringer, M., 3300 Illinois Ave., St. Louis, Mo.
German, J., Box 143, Concordia, Mo.
Hilginger, G., Platte Center, Nebr.
Hornfeld, D. A., Lorraine, Kans.
Hoffmann, A., Mt. Sterling, Gasconade Co., Mo.
Janßen, F. D., Lorraine, Kans.
Kejr, J., Wilson, Kans.
Klitzing, R., R. R. 1, Dillon, Dickinson Co., Kans.
Kohrs, J., R. R. 1, Hope, Dickinson Co., Kans.
Krüger, O. E., 1415 Osborne Str., Burlington, Iowa.
Kruze, F. P., 2627 Kaushenbach Ave., St. Louis, Mo.
Marquardt, A. J., R. R. 3, Ellinwood, Kans.
Marquardt, C. L., R. R. 4, Gotebo, Okla.
Menard, P. C. A., R. R. 1, Dillon, Dickinson Co., Kans.
Meher, E., La Salle, Weld Co., Col.
Niemer, E. P., 2615 N. 12. Str., St. Louis, Mo.
Roth, Karl, Box 433, Higginsville, Mo.
Siems, D., R. R. 3, Danville, Iowa.
Sievers, J., Bison, Rush Co., Kans.
Stern, A., Gaylord, Smith Co., Kans.
Tiemann, C. F., R. R. 1, Stafford, Kans.
Transchel, A., Creston, Nebr.
Volter, F. G., 411 W. Court Str., Beatrice, Nebr.
Zedser, D. F., R. R. 1, Box 15a, Woodbine, Kans.

Sonstige Mitarbeiter.

Ebel, B. E., Prof., Hillsboro, Kans.
Gläser, E. L., Loveland, Col.
Neve, C., Bison, Rush Co., Kans.
Reh, J., R. R. 2, Marion, Kans.

Adressen der Gemeindefreier der Südwestlichen Konferenz.

Arkansas.

Piney: Theo. Bodsnid, Piney, Ark.

Colorado.

Gilead: John Staudinger, La Salle, Col.

Iowa.

Burlington: E. S. Hölzen, 118 Clay Str., Burlington, Iowa.

Kansas.

Bethany (Lincoln Co.): Fred Felsburg, R. 2, Wesper, Kans.

Bison: C. Neve, Bison, Kans.

1. Gem. Dickinson Co. (Dillon): Chr. Kohrs, R. 1, Hope, Kans.

Dorrance: Bertha M. Dolger, R. 3, Wilson, Kans.

Durham: C. Heinrich, Durham, Kans.

Ebenezer (Dickinson Co.): Fred Rickmann, R. R. 6, Abilene, Kans.

Ellinwood: Thomas De Werff, Ellinwood, Kans.

Gaylord: Wm. Koch, R. 1, Gaylord, Kans.

Gearh Co.: R. F. Brenner, R. 1, Woodbine, Kans.

Herington: Jakob Schilderman, Herington, Kans.

Hillsboro: S. C. Kaufmann, Hillsboro, Kans.

Lorraine: Herman Janßen, Box 67, Lorraine, Kans.

Marion: Carl G. Ehrlich, Marion, Kans.

Stafford: E. Schneider, R. 1, Stafford, Kans.

Strahburg: Jakob Batt, R. 2, Marion, Kans.

Tampa: G. G. Socolofsky, Tampa, Kans.

Topela: Friedrich Reimann, 418 Ash Str.

Louisiana.

1. Gem. Coe: C. Casselmann, Nowata, La.

Missouri.

Alma: Sam Erdman, Alma, Mo.

California: F. J. Rohrbach, California, Mo.

Concordia: J. W. Schröder, R. 1, Concordia, Mo.

Higginsville: Albert Häder, Higginsville, Mo.

Kansas City: Theodore Birckel, 2200 E. 8. Str., Kansas City, Mo.

Pine Oak Creek: August Laubert, Mt. Sterling, Mo.

St. Louis, 1. Gem.: C. C. Muldner, Str., 4220 Grove Str., St. Louis, Mo.

St. Louis, Ebenezer-Gem.: Miß Therese Rietdorf, 3737 Texas Ave., St. Louis, Mo.

Nebraska.

Beatrice: Wm. Nieman, 110 E. 5. Str., Beatrice, Nebr.

Creston: Herman Schulte, Madison, Nebr.

Fremont: Julius Köhler, R. 4, Fremont, Nebr.

Humphrey: F. J. Nahlke, Humphrey, Nebr.

Jansen: Wm. Nieman, 110 E. 5. Str., Beatrice, Nebr.

Omaha: Charles Walpus, 905 N. 17. Str., S. Omaha, Nebr.

Platte Center: Ferd. Seefeld, R. 3, Columbus, Nebr.

Shell Creek: Wm. Lange, Jr., R. 3, Columbus, Nebr.

Oklahoma.

Bethel (Ingersoll): G. F. Bartell, Ingersoll, Okla.

Bessie: Justus Koch, Bessie, Okla.

Ebenezer: S. G. Geis, Okene, Okla.

Immanuel: F. S. Weber, R. R., Hitchcock, Okla.

Kingfisher: C. S. Müller, Box 63, R. 3, Kingfisher, Okla.

Okene: Theodor Kramp, Okene, Okla.

Salem: Ferd. Schanz, Gotebo, Okla.

Ellis Co. (Woodward): R. R. Heinze, Higgins, Tex.

Konstitution.

I.

Der Name, unter welchem wir uns verbunden haben, ist: „Die Südwestliche Konferenz deutscher Baptisten-Gemeinden.“

II.

Die Absicht und der Zweck derselben bestehen in folgendem:

1. Sie soll dazu dienen, das Bedürfnis einer näheren Bekanntschaft und Verbindung der Gemeinden zu befriedigen.

2. Soll es ihre Aufgabe sein, sich nach besten Kräften an der Ausbreitung des Reiches Gottes zu beteiligen, zunächst und hauptsächlich unter unserem deutschen Volk in Amerika, aber auch an der Heidenmission, und zwar in Verbindung mit unseren sämtlichen Konferenzen.

3. Soll es das Bestreben der Konferenz sein, bei ihren jährlichen Versammlungen nicht nur die auf das Werk der Mission und das Wohl unserer Gemeinden sich beziehenden Geschäfte und Fragen zu beraten, sondern auch sich unter einander zu ermuntern und die Gemeinde, mit der man sich versammelt, durch Gottes Gnade zu erbauen und ihr zum Segen zu werden.

III.

Jede in Lehre und Ordnung mit uns übereinstimmende Gemeinde innerhalb unserer Grenzen soll freundlich eingeladen sein, sich der Konferenz anzuschließen, und soll, nachdem sie aufgenommen, das Recht haben, nebst ihrem Prediger noch drei Abgeordnete zu den Jahresversammlungen der Konferenz zu senden, welche alsdann zum Mitsimmen berechtigt sind. Jede Gemeinde, die bis zu 150 Glieder zählt, soll das Recht haben, nebst ihrem Prediger drei Abgeordnete, solche die über 150 Glieder zählt, nebst ihrem Prediger fünf Abgeordnete zu senden. Die Aufnahme kann nur in einer regelmäßigen Sitzung der jährlichen Konferenz stattfinden, und soll jede Gemeinde, die sich anschließen will, diesen Wunsch schriftlich mitteilen und, es sei denn, daß große örtliche Entfernung oder Armut sie zu einer Ausnahme berechtigt, nachdem sie sich vorerst hat anerkennen lassen, durch einen oder mehrere Delegationen vertreten lassen.

IV.

Die Konferenz soll das Recht haben, einer Gemeinde die Hand der Gemeinschaft zu entziehen, wenn gegen dieselbe Anklagen wegen Irrlehren oder sonstiger Unordnung erhoben und nach genauer Untersuchung erwiesen worden sind. Dies soll durch Stimmenmehrheit entschieden werden.

V.

Die Sitzungen der Konferenz sollen nach allgemein anerkannten parlamentarischen Regeln von einem Vorsitzenden oder dessen Stellvertreter geleitet werden. Die Konferenz erwählt jedes Jahr bei ihrer jährlichen Sitzung durch Stimmzettel einen neuen Stellvertreter, der in diesem Jahr das Amt des Stellvertreters führt, aber bei der Eröffnung der nächsten Konferenz ohne Wahl in das Amt des Vorsitzenden tritt. Sollte seine Stelle im Laufe des Jahres vacant werden, so hat die Konferenz beide Beamten zu erwählen.

VI.

Die Konferenz erwählt jährlich durch Stimmzettel einen ersten und zweiten Schreiber. Der erste Schreiber soll die Protokolle führen und die nötige Korrespondenz besorgen, der zweite Schreiber die Auszüge aus den Gemeindebriefen machen und die Statistiken aufstellen.

VII.

Zur regelmäßigen Betreibung des Missionswerkes wählt die Konferenz ein Missionskomitee, bestehend aus fünf Mitgliedern, aus deren Mitte die Konferenz einen Missionssekretär durch Stimmzettel, das Missionskomitee sich den Vorsteher wählt.

1. Aus diesen fünf Mitgliedern des Missionskomitees wählt die Konferenz durch Stimmzettel nach ihrer Gliederzahl jährlich einen oder mehrere Repräsentanten, sowie einen Stellvertreter, welche die Konferenz im Allgemeinen Missionskomitee vertreten. Der erwählte Missionssekretär der Konferenz soll auch, kraft seines Amtes als Vertreter im Allgemeinen Missionskomitee dienen.

2. Der Sekretär soll die nötige Korrespondenz besorgen, das Missionswerk in der Zwischenzeit überwachen und jedes Jahr der Konferenz einen Bericht darüber vorlegen. Auch soll die Konferenz bei ihrer jährlichen Sitzung durch Stimmzettel einen Schatzmeister und einen Stellvertreter erwählen, der die Missionsgelder in Empfang nimmt, sie nach Bestimmung des Missionskomitees, in Verbindung mit der Allgemeinen Missionsbehörde, verwaltet und der Konferenz einen jährlichen Bericht gibt. Der Schatzmeister hat eine Bürgschaft von \$2000 zu stellen.

3. Alle Missionsgelder sollen an den Schatzmeister der Konferenz gesandt werden.

4. Das Missionskomitee soll in einer solchen Weise erwählt werden, daß ein Mitglied nach Verlauf des ersten, zwei nach Verlauf des zweiten und zwei nach Verlauf des dritten Jahres austreten. Die Austretenden können wieder gewählt werden. Im Fall, daß im Laufe des Jahres Lücken entstehen im Missionskomitee, soll das Komitee die Vollmacht haben, sich zu ergänzen.

5. Das Missionskomitee soll sich zur Konferenzzeit und, wenn nötig, kurz vor der Versammlung des Allgemeinen Missionskomitees versammeln, über die Missionsfelder beraten und die nötigen Bestimmungen über dieselben der Konferenz zur Abstimmung vorlegen. Am Schluß der Konferenz, nachdem die neuen Mitglieder gewählt sind, soll sich das Missionskomitee noch einmal versammeln, um sich regelmäßig zu organisieren und seinen eigenen Vorsitz und Schreiber zu wählen. Erforderlichenfalls soll der Vorsitz des Missionskomitees ermächtigt sein, ein Subkomitee aus dem Missionskomitee, bestehend aus drei, zu ernennen, das sich in der Zwischenzeit versammeln soll, um wichtige Angelegenheiten der Missionsache zu besprechen und zu ordnen. Der Vorsitz und der Schreiber des Missionskomitees sollen ermächtigt sein, einen dritten Bruder aus dem Missionskomitee dazu zu ernennen.

6. Wenn eine Gemeinde oder ein Häuflein um Unterstützung aus der Missionskasse einzukommen wünscht, so soll sie sich vor der Wahl eines Predigers oder einer beabsichtigten Veränderung erst mit dem Missionskomitee darüber beraten, widrigenfalls das Gesuch unbeachtet bleibt.

7. Es ist keinem Bruder gestattet, in unseren Gemeinden zu kollektieren, ohne Erlaubnis des Missionskomitees. Wir ersuchen unsere Gemeinden, nur solche zum Kollektieren zuzulassen, die diese Erlaubnis haben.

VIII.

Die Konferenz soll in einer regelmäßigen Sitzung sowohl über die Regulierung der Geschäfte an den Jahresversammlungen, als auch bezüglich der Betreibung des Missionswerkes ihre Nebengesetze machen, welche durch zwei Drittel der Stimmen angenommen oder verändert werden können.

IX.

Sollte eine Gemeinde in zwei Jahren keinen Bericht an die Konferenz senden, so soll der Schreiber an betreffende Gemeinde schreiben und die Gründe erfragen, warum sie nicht von sich hören läßt; sollte keine befriedigende Antwort eintreffen, dieselbe dann von der Liste streichen.

X.

Diese Konstitution kann nur bei einer regelmäßigen Sitzung der Konferenz durch zwei Drittel Stimmenmehrheit verändert oder verneuert werden.

Stehender Beschluß.

Beschlossen, daß wir keinem Bruder gestatten, in unseren Gemeinden zu kollektieren ohne Erlaubnis des Missionskomitees, und daß wir unsere Gemeinden ersuchen, nur solche zum Kollektieren zuzulassen, die diese Erlaubnis haben.